

villach *:stadt*

# Geschäftsbericht 2018

mit der Jahresrechnung  
der Unternehmen

# INHALT

	Seite
1. Organe	3
2. Bericht der Unternehmensleitung	4
2.1 Schuldenstand der Unternehmen	6
3.1 <b>Wasserwerk</b>	<b>8</b>
3.1.1 Jahresabschluss	
3.1.1.1 Bilanz	9
3.1.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018	10
3.1.1.3 Anlagenspiegel	11
3.1.1.4 Anhang	13
3.1.2 Betriebsbericht	19
3.2 <b>Stadtkinocenter</b>	<b>23</b>
3.2.1 Jahresabschluss	
3.2.1.1 Bilanz	24
3.2.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018	25
3.2.1.3 Anlagenspiegel	26
3.2.1.4 Anhang	27
3.3 <b>Plakatierung</b>	<b>30</b>
3.3.1 Jahresabschluss	
3.3.1.1 Bilanz	31
3.3.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018	32
3.3.1.3 Anlagenspiegel	33
3.3.1.4 Anhang	35
3.3.2 Betriebsbericht	40

3.4	<b>Bestattung</b>	41
3.4.1	Jahresabschluss	
3.4.1.1	Bilanz	42
3.4.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018	43
3.4.1.3	Anlagenspiegel	44
3.4.1.4	Anhang	45
3.5	<b>Bäder</b>	49
3.5.1	Jahresabschluss	
3.5.1.1	Bilanz	50
3.5.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018	51
3.5.1.3	Anlagenspiegel	52
3.5.1.4	Anhang	54
3.5.2	Betriebsbericht	58
3.6	<b>Tankstelle</b>	63
3.6.1	Jahresabschluss	
3.6.1.1	Bilanz	64
3.6.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018	65
3.6.1.3	Anlagenspiegel	66
3.6.1.4	Anhang	67
3.6.2	Betriebsbericht	72

# 1. ORGANE

**Zuständiger Ausschuss:**

**Ausschuss für städtische Betriebe und Unternehmen**

**Mitglieder im  
Geschäftsjahr 2018 :**

Obmann		
GR Horst Hoffmann	ab	21.02.2018
Obmann-Stellvertreter		
GR Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher		
GRin Carmen Strauss B.A.		
GR Markus Della Pietra		
GR Raimund Haberl		
GR Robert Seppeler		
GR DI Christoph Zettinig	ab	09.03.2018
	bis	14.05.2018
GRin Sabina Schautzer	ab	11.07.2018

**Politische/r Referent/innen:**

Erste Vizebürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Petra Oberrauner  
(ausgenommen Wasserwerk)  
Stadträtin Katharina Spanring  
(für das Wasserwerk)

**Unternehmensleitung:**

Mag. Walter Egger

**Geschäftsführer (gew.)**

Ing. Peter Weiß (5/WW - Wasserwerk)

Oliver Fugger (Tankstelle)

**bis 30.11.2018  
ab 01.12.2018**

Nadine Wigele, MA (Plakatierung)  
Mag. Walter Egger (Plakatierung)

**Abkürzungen:**

Geschäftsgruppe 5 -	
Betriebe und Unternehmen	GG 5
Wasserwerk	5/WW
Stadtkino	
Plakatierung	
Bestattung	5/B
Bäder	
Tankstelle	

# **BERICHT DER UNTERNEHMENSLEITUNG 2018**

## **1) Zur Wirtschaftslage**

Die österreichische Wirtschaft befindet sich im Rückblick auf das vergangene Jahr und derzeit in einer guten Konjunktur. Das Jahr 2018 wird mit einem BIP-Wachstum von circa 2,7% deutlich über dem Durchschnitt des Euro-Raumes abschließen. Die rege Industriekonjunktur sowie die kräftige Expansion anderer Wirtschaftsbereiche bestimmen das Wachstum. Die Industriebetriebe sind überwiegend optimistisch. Lediglich die Expansion der Investitionstätigkeit wurde bereits gedrosselt und 2018 wurde weniger importiert. Auf der Nachfrageseite kündigt sich eine Abkühlung an, so dass für 2019 mit einem geringeren Wirtschaftswachstum gerechnet wird.<sup>1</sup>

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte sind aufgrund der positiven Entwicklung der privaten Einkommen wegen den über den Erwartungen liegenden Abschlüssen der Herbstlohnrunde 2018 sowie der expansiven Fiskalpolitik und dadurch gesunkenen Abgabenbelastung gestiegen.<sup>1</sup>

Auch die Lage am Arbeitsmarkt ist durch die Wirtschaftsentwicklung positiv beeinflusst. Das Stellenangebot und die Beschäftigung expandieren, die Arbeitslosigkeit sinkt. Aufgrund der zu erwartenden Abkühlung der Konjunktur, des lebhaften Zuzuges und der steigenden Erwerbsbeteiligung wird sich der Rückgang der Arbeitslosenzahlen aber verlangsamen.<sup>2</sup> Im Tourismus stieg die Zahl der Nächtigungen im Jahr 2018 um fast 2,4%, bei den Ankünften war die positive Entwicklung noch stärker.<sup>3</sup> Die Inflationsrate betrug 2018 laut nationalen Verbraucherpreisindex +2,0%. Das bedeutet einen minimalen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr, aber eine deutlich höhere Inflation als im europäischen Durchschnitt.<sup>4</sup>

## **2) Zur Geschäftslage**

Im konsolidierten Überblick konnten die in diesem Bericht an den Gemeinderat dargestellten Unternehmen der Stadt Villach die geplanten Ziele (Wirtschaftspläne) im abgelaufenen Geschäftsjahr in der Betriebsleistung (Gesamtumsatz) erreichen. Dabei hatten die Unternehmen Tankstelle und Wasserwerk starken Anstieg des Gesamtumsatzes gegenüber dem Wirtschaftsplan wie auch zum Vorjahresumsatz.

Ein Mehrjahresvergleich der Istwerte der Unternehmen ist nur sehr bedingt möglich. 2016 wurden - um mit privatwirtschaftlichen Unternehmen vergleichbar zu sein und um die Berechnungen entsprechend an die Bestimmungen AFRAC anzupassen - die Darstellungen in den Bilanzen durchgängig nach UGB ausgerichtet. Dies führte insbesondere bei den Dotierungen von Rückstellungen für Pensionen (§ 211 UGB), Jubiläumsgeldern und Abfertigungen zu Neuberechnungen und zur Durchführung von Nachzieheffekten aus der Anpassung des Diskontierungszinssatzes.

In den Unternehmen Wasserwerk und Plakatierung mussten im Rechnungsabschluss 2018 als buchhalterische Maßnahme zusätzliche Dotierungen verbucht werden, um der UGB-Rechnungszinsänderungen für Personalrückstellungen nach AFRAC und BilMoG und insbesondere den seit zehn Jahren erstmals wieder geänderten Sterbetafeln nachzukommen. Diese Änderungen der „AVÖ 2018-P: Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“, die für die versicherungsmathematische Berechnung von Sozialkapitalrückstellungen herangezogen werden, waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans nicht absehbar. In der Folge führt dieser zusätzlichen Aufwand zu negativen Bilanzergebnissen, obwohl die operativen Ergebnisse positiv sind.

Bei der Tankstelle und den nicht operativ tätigen Unternehmen Stadtkinocenter, den Städtischen Bädern und der Bestattung hatten diese Effekte keine Auswirkungen.

Die operativen Maßnahmen im Unternehmensbereich waren bei den Städtischen Bädern und der Plakatierung auf die Umsetzung von Investitionsprojekten ausgelegt, bei den übrigen Unternehmen auf eine langfristige Substanzerhaltung, die Arbeitsplatzsicherung und die Absicherung der Geschäftsfelder. Die langfristigen Ziele wurden beibehalten, indem die Ausrichtung der Leistungserbringung im hohen Maß an die Erwartungen und Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger angepasst wird. Die Beibehaltung der hohen Qualität und Serviceorientierung wird in allen Bereichen für die Kundinnen und Kunden angestrebt. Gleichzeitig wird versucht, die Gebühren und Tarife auf einem möglichst niederen Niveau zu halten.

Entsprechend den Beschlüssen der Gremien der Stadt Villach werden leistungsadäquate und kostendeckende Tarife verrechnet, ohne eine darüber hinaus gehende Gewinnabsicht zu verfolgen.

Nachstehende **konsolidierte Eckdaten der städtischen Unternehmen** zeigen den aktuellen IST-Stand zum Jahr 2016:

<b>Werte in EURO 1.000</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Betriebsleistung	15.897,5	14.767,0	14.587,8
Betriebsaufwand	16.209,4	14.532,1	18.838,1
Betriebsergebnis	-311,9	235,8	-4.250,3
Finanzerfolg	50,4	58,4	56,9
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-261,5</b>	<b>294,4</b>	<b>-4.193,40</b>
Bilanzgewinn	-363,1	235,0	-4.278,60
Investitionen	3.680,8	2.823,0	2.747,4
Abgabenleistung	381,2	377,9	368,3
Verwaltungskostenbeitrag	302,2	272,1	285,7

Die Betriebsleistung des Unternehmensbereiches verändert sich im Berichtsjahr positiv von EUR 14,8 Mio. auf EUR 15,9 Mio. im Vorjahresvergleich. Die Begründung liegt in der Umsatzentwicklung des Wasserwerks und der Tankstelle.

Das konsolidierte Ergebnis vor Steuern der Unternehmen liegt bei EUR –261.558,- und ist aufgrund der vorher beschriebenen bilanztechnischen Maßnahmen zu den Vorjahren nicht vergleichbar. Die Beurteilung und der Vergleich der Unternehmensdaten aus dem rein operativen Geschäftsverlauf zeigt, dass die Unternehmen der Stadt Villach im abgelaufenen Geschäftsjahr mit den Vorjahren durchaus vergleichbar sind und den vorgegebenen Aufgaben mit großem Einsatz nachgekommen sind. Die entsprechenden näheren Erklärungen sind den Betriebsberichten der einzelnen Unternehmen zu entnehmen.

Erwähnenswert ist, dass an die Stadt Villach rund EUR 381.200,- an Abgaben und EUR 302.200,- an Verwaltungskostenbeiträgen abgeführt werden. Weiters sind die städtischen Unternehmen auch Auftraggeber für die privaten Wirtschaftsbetriebe. Es wurden an inländische Firmen Investitionsaufträge in der Höhe von 3,7 Mio. Euro vergeben.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Partnerfirmen, die sich unserer gemeinsamen Aufgabe zum Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger mit großem Einsatz widmen und somit wesentlich zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität in Villach beitragen, wird an dieser Stelle der Dank ausgesprochen.

Villach, 2. April 2019

Quellen: <sup>1)</sup> WIFO-Monatsberichte des Österr. Institut für Wirtschaftsforschung 01/2019, 92(1), 3ff, <sup>2)</sup> WIFO-Monatsberichte des Österr. Institut für Wirtschaftsforschung 01/2019, S. 11-13, <sup>3)</sup> Information des Amtes der Kärntner Landesregierung, veröffentlicht auf [https://www.ktn.gv.at/Service/News/Landesergebnisse/2018/Kärnten.pdf?Zugriff 02.04.2019](https://www.ktn.gv.at/Service/News/Landesergebnisse/2018/Kärnten.pdf?Zugriff%2002.04.2019), <sup>4)</sup> Statistik Austria, veröffentlicht auf der Homepage: <https://www.wka.at/statistik.at/> Zugriff 02.04.2019,

## Nachweis über den Schuldenstand 2018 Jahresende

Währung: EUR

TA	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2018
DV-NR.							
0000	WASSERWERK						
	Wasserwerk - Auswe Wasserwerk - Ausweitung Rohrme	10.338,75	52.270,08	62.608,83	0,00	62.608,83	527.694,04
	Wasserwerk - BA 0 WWF BA 03	1.414,24	78.707,16	80.121,40	0,00	80.121,40	0,00
	Wasserwerk - BA 0 WWF BA 04	2.231,13	55.276,39	57.507,52	0,00	57.507,52	140.627,52
	Wasserwerk - BA 0 WWF BA 05	4.063,75	68.841,73	72.905,48	0,00	72.905,48	354.700,39
	Wasserwerk - BA 0 WW BA 06 - 1. Teildarlehen	471,72	63.973,22	64.444,94	59.827,56	4.617,38	170.958,91
	Wasserwerk - BA 0 WW BA 06 - 2. Teildarlehen	455,16	61.727,08	62.182,24	0,00	62.182,24	164.956,45
	Wasserwerk - BA 0 WW BA 08	3.219,78	15.299,82	18.519,60	9.106,76	9.412,84	101.473,11
	Wasserwerk - BA 0 WW BA 09	928,77	61.229,08	62.157,85	34.679,00	27.478,85	368.860,92
	Wasserwerk - BA 1 WW BA 010	669,42	40.009,79	40.679,21	11.058,79	29.620,42	267.912,92
	Wasserwerk - BA 1 WW BA 011	998,75	102.867,85	103.866,60	13.869,00	89.997,60	378.203,26
	Wasserwerk - BA 12 Wasserwerk	1.373,67	59.974,71	61.348,38	5.885,00	55.463,38	241.397,09
	Wasserwerk - BA 15 WASSERWERK	2.532,28	43.137,80	45.670,08	26.559,00	19.111,08	488.607,47
	Wasserwerk - Hochb Hochbehälter Weintzen	4.050,07	45.305,11	49.355,18	0,00	49.355,18	655.224,95
	Wasserwerk - sonsti WW - sonst Darlehen	468,37	26.744,07	27.212,44	0,00	27.212,44	188.072,90
	Wasserwerk BA 12 WASSERWERK	734,77	-734,77	0,00	0,00	0,00	74.211,71
	Wasserwerk BA 13 WASSERWERK	276,36	-276,36	0,00	0,00	0,00	27.912,38
	Wasserwerk BA 14 WASSERWERK	99,31	-99,31	0,00	0,00	0,00	10.030,15
	Wasserwerk BA 15 WASSERWERK	3.071,56	-3.071,56	0,00	0,00	0,00	310.227,30
	Wasserwerk BA 16 WASSERWERK	1.008,93	-1.008,93	0,00	9.029,00	-9.029,00	101.901,90
	Wasserwerk BA 17 WASSERWERK	244,02	-244,02	0,00	0,00	0,00	24.645,86
	Wasserwerk BA 18 BA 18	1.039,45	-1.039,45	0,00	8.078,00	-8.078,00	104.984,28
	Wasserwerk BA 19 BA 19	461,49	-461,49	0,00	5.290,00	-5.290,00	52.642,38
	Wasserwerk BA 20 WASSERWERK	395,80	-395,80	0,00	0,00	0,00	39.976,29
	Wasserwerk BA 21 WASSERWERK	265,48	-265,48	0,00	0,00	0,00	26.813,04
	Wasserwerk BA 22 BA 22	429,30	-429,30	0,00	0,00	0,00	43.359,31
	Wasserwerk BA 23 WASSERWERK	1.072,89	-1.072,89	0,00	8.763,00	-8.763,00	108.115,93
	Wasserwerk BA 24 WASSERWERK	422,73	-422,73	0,00	3.565,00	-3.565,00	45.069,75
	Wasserwerk BA 25 WASSERWERK	1.520,27	-1.520,27	0,00	11.240,00	-11.240,00	151.464,95
	Wasserwerk BA 26 WASSERWERK	1.524,59	-1.524,59	0,00	14.284,00	-14.284,00	151.894,73
	Wasserwerk BA 27 WASSERWERK	1.487,62	-1.487,62	0,00	10.115,00	-10.115,00	148.211,36
	Wasserwerk BA 28 WASSERWERK	1.402,23	-1.402,23	0,00	4.456,00	-4.456,00	139.704,39
	Wasserwerk BA 29 WASSERWERK	1.197,39	-1.197,39	0,00	0,00	0,00	119.295,72
	Wasserwerk BA 30 WASSERWERK	1.491,66	-1.491,66	0,00	1.220,00	-1.220,00	148.614,16
	Wasserwerk Hochbe HOCHBEHÄLTER WEINTZEN	4.705,05	45.013,49	49.718,54	0,00	49.718,54	1.354.986,51
	<b>Summe Teilabschnitt</b>	<b>56.066,76</b>	<b>802.231,53</b>	<b>858.298,29</b>	<b>237.025,11</b>	<b>621.273,18</b>	<b>7.232.752,03</b>

TA	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2018
0004	TANKSTELLE						
	Tankstelle (06/12/04) Tankstelle	1.491,58	39.174,80	40.666,38	0,00	40.666,38	263.745,36
	<b>Summe Teilabschnitt</b>	<b>1.491,58</b>	<b>39.174,80</b>	<b>40.666,38</b>	<b>0,00</b>	<b>40.666,38</b>	<b>263.745,36</b>
8170	FRIEDHÖFE (EINSCHL. EINSEGNUMGSHALLE U. KREMATORIUM)						
	Bestattung (6/10/01) Bestattung	52,26	27.013,11	27.065,37	0,00	27.065,37	9.011,49
	<b>Summe Teilabschnitt</b>	<b>52,26</b>	<b>27.013,11</b>	<b>27.065,37</b>	<b>0,00</b>	<b>27.065,37</b>	<b>9.011,49</b>
8310	FREIBÄDER (HOHEITVERWALTUNG)						
	Bäder (06/11/01) Bäder	35,74	1.346,26	1.382,00	0,00	1.382,00	4.095,63
	Bäder (06/39/01) Bäder	3,01	3.249,92	3.252,93	0,00	3.252,93	4.334,50
	Bäder (6/10/03) Bäder	30,18	26.038,75	26.068,93	0,00	26.068,93	0,00
	Bäder (6/10/04) Bäder	0,00	7.387,57	7.387,57	0,00	7.387,57	0,00
	<b>Summe Teilabschnitt</b>	<b>68,93</b>	<b>38.022,50</b>	<b>38.091,43</b>	<b>0,00</b>	<b>38.091,43</b>	<b>8.430,13</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>57.679,53</b>	<b>906.441,94</b>	<b>964.121,47</b>	<b>237.025,11</b>	<b>727.096,36</b>	<b>7.513.939,01</b>
Summe 346000			906.441,94				
<b>Gesamtsumme</b>			<b>906.441,94</b>				



# **Wasserwerk**

## **3.1**

**BILANZ ZUM 31. 12. 2018**

AKTIVA	2018 (EUR)	2017 (EUR)	PASSIVA	2018 (EUR)	2017 (EUR)
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>			<i>I. Kapital ohne Bilanzergebnis</i>		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	88.476,02		1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	17.835.827,50	17.504.213,72
<i>II. Sachanlagen</i>			2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	19.494.871,79	144.403,34
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, davon Grundwert	40.909.901,85	38.523.503,08	<i>II. Bilanzverlust</i>	-212.308,26	187.210,44
2. 145.133,85 / Vj. 2.136.036,48			<b>B. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE</b>	484.063,38	510.792,95
2. technische Anlagen und Maschinen	75.314,36	75.007,19	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	114.053,83	106.873,99	1. Rückstellungen für Abfertigungen	216.948,00	198.513,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	448.574,26	2. Rückstellungen für Pensionen	5.729.713,14	6.252.556,78
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			3. sonstige Rückstellungen	239.096,49	223.253,00
<i>I. Vorräte</i>			<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	222.741,64		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.232.752,03	6.619.657,56
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	300.645,89	799.640,50	631.508,66 / Vj. 696.703,33		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
0,00 / Vj. 0,00			6.601.243,37 / Vj. 5.922.954,23		
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	762.220,14	850.676,79	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	863.412,33	564.107,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
0,00 / Vj. 0,00			863.412,33 / Vj. 564.107,00		
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
0,00 / Vj. 0,00			0,00 / Vj. 0,00		
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			3. sonstige Verbindlichkeiten	1.902.595,21	2.405.698,36
1. Transitorische Posten	7.665,56		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			1.892.421,41 / Vj. 2.394.634,40		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			10.173,80 / Vj. 11.063,96		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			3.387.342,40 / Vj. 3.655.444,73		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			6.611.417,17 / Vj. 5.934.018,19		
			<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
				7.100.178,23	6.996.669,25
			<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>43.051.322,34</b>	<b>41.607.075,40</b>
			<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>43.051.322,34</b>	<b>41.607.075,40</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**VOM 1. 1. 2018 BIS 31. 12. 2018**

	2018 (EUR)		2017 (EUR)	
<b>1. Umsatzerlöse</b>	6.640.082,63		6.216.852,42	
<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	368.953,54		432.857,21	
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	6.083,30		0,00	
b. übrige	<u>26.734,64</u>	32.817,94	<u>26.734,99</u>	26.734,99
<b>4. Betriebsleistung</b>	<u>7.041.854,11</u>		<u>6.676.444,62</u>	
<b>5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>				
a. Materialaufwand	469.038,04		519.626,22	
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.100,00</u>	471.138,04	<u>200,00</u>	519.826,22
<b>6. Personalaufwand</b>				
	3.454.925,27		2.772.692,21	
<b>7. Abschreibungen</b>				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa. Planmäßige Abschreibungen	1.630.996,46		1.574.657,96	
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	11.557,70		11.666,10	
b. übrige	<u>1.732.160,90</u>	1.743.718,60	<u>1.661.181,71</u>	1.672.847,81
<b>9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)</b>	<u>-258.924,26</u>		<u>136.420,42</u>	
<b>10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	261,27		906,15	
<b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	-46.420,04		-49.918,56	
<b>12. Zwischensumme aus Z 10 bis 11 (Finanzerfolg)</b>	<u>46.681,31</u>		<u>50.824,71</u>	
<b>13. Ergebnis vor Steuern</b> <b>Zwischensumme aus Z 9 und Z 12</b>	<u>-212.242,95</u>		<u>187.245,13</u>	
<b>14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	65,31		34,69	
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	-212.308,26		187.210,44	
<b>16. Jahresfehlbetrag</b>	-212.308,26		187.210,44	
<b>17. Bilanzverlust</b>	<u>-212.308,26</u>		<u>187.210,44</u>	

## AFA - GESAMT (RÄG 2014)

01.01.2018 - 31.12.2018

Nr. Text	01.01.2018 EUR	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte		
		Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	
120 EDV Programme	162.479,51	520,00	0,00	0,00	0,00	162.999,51	15.628,73	22.259,72	
125 sonstige Nutzungsrechte	29.737,80	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,80	0,01	0,01	
130 aktivierungspflichtige Rechte	262.025,54	0,00	0,00	0,00	0,00	262.025,54	72.847,28	76.340,96	
200 Grundstücke unbebaut	1.898.305,58	0,00	0,00	0,00	0,00	1.898.305,58	1.898.305,58	1.898.305,58	
210 Grundstücke bebaut	82.267,22	9.097,37	0,00	0,00	0,00	91.364,59	91.364,59	82.267,22	
220 WVA - Grundstücke, Rechte	155.463,68	0,00	0,00	0,00	0,00	155.463,68	155.463,68	155.463,68	
300 Gebäude	1.971.224,53	31.897,08	0,00	0,00	0,00	2.003.121,61	676.017,41	692.098,89	
301 Gebäude - Lagerzubau	69.933,75	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,75	0,02	0,02	
340 Grundstückseinrichtungen	823.042,91	0,00	0,00	0,00	0,00	823.042,91	78.316,05	109.744,29	
350 Wasserversorgungsanlagen	53.599.330,10	3.456.753,75	0,00	0,00	448.574,26	57.504.658,11	35.252.374,46	32.677.231,82	
370 Rohrbruchsicherung	176.381,45	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,45	0,01	0,01	
371 Wasserhausanschlüsse	540.309,89	0,00	0,00	0,00	0,00	540.309,89	11.159,32	16.445,01	
372 Wassergewinnungsanlagen	6.106.555,57	0,00	0,00	0,00	0,00	6.106.555,57	2.528.265,52	2.662.518,15	
373 Wasserleitung Oswaldtberg	115.093,67	0,00	0,00	0,00	0,00	115.093,67	25.322,48	27.624,36	
374 UV - Anlage	428.147,29	0,00	0,00	0,00	0,00	428.147,29	193.312,73	201.804,05	
510 BGA - Werkzeuge	328.667,30	14.183,32	0,00	0,00	0,00	342.850,62	75.314,36	75.007,19	
620 EDV - Anlagen sonstige	35.642,39	0,00	0,00	0,00	0,00	35.642,39	2.951,09	4.223,47	
640 Fuhrpark	360.713,86	42.112,34	0,00	29.705,60	0,00	373.120,60	94.875,12	82.994,06	
660 Betriebsausstattung	373.920,81	935,43	0,00	0,00	0,00	374.856,24	16.086,01	19.656,30	
661 Betriebsausstattung GG6	18.237,07	148,90	0,00	0,00	0,00	18.385,97	141,61	0,16	
710 Anlagen in Bau	448.574,26	0,00	0,00	0,00	-448.574,26	0,00	0,00	448.574,26	
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	10.535,14	0,00	10.535,14	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe	67.986.054,18	3.566.183,33	0,00	40.240,74	0,00	71.511.996,77	41.187.746,06	39.252.559,21	

## AFA - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2018 - 31.12.2018

Nr. Text	kum. Afa 01.01.2018 EUR	Afa IId EUR	Abschreibungsbebewegungen				Umbuchung EUR	kum. Afa 31.12.2018 EUR
			Zuschreibung EUR	Zugang EUR	Abgang EUR			
120 EDV Programme	140.219,79	7.150,99	0,00	0,00	0,00	0,00	147.370,78	
125 sonstige Nutzungsrechte	29.737,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,79	
130 aktivierungspflichtige Rechte	185.684,58	3.493,68	0,00	0,00	0,00	0,00	189.178,26	
200 Grundstücke unbebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
210 Grundstücke bebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
220 WVA - Grundstücke, Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
300 Gebäude	1.279.125,64	47.978,56	0,00	0,00	0,00	0,00	1.327.104,20	
301 Gebäude - Lagerzubau	69.933,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,73	
340 Grundstückseinrichtungen	713.298,62	31.428,24	0,00	0,00	0,00	0,00	744.726,86	
350 Wasserversorgungsanlagen	20.922.098,28	1.330.185,37	0,00	0,00	0,00	0,00	22.252.283,65	
370 Rohrbruchsicherung	176.381,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,44	
371 Wasserhausanschlüsse	523.864,88	5.285,69	0,00	0,00	0,00	0,00	529.150,57	
372 Wassergewinnungsanlagen	3.444.037,42	134.252,63	0,00	0,00	0,00	0,00	3.578.290,05	
373 Wasserleitung Oswaldberg	87.469,31	2.301,88	0,00	0,00	0,00	0,00	89.771,19	
374 UV - Anlage	226.343,24	8.491,32	0,00	0,00	0,00	0,00	234.834,56	
510 BGA - Werkzeuge	253.660,11	13.876,15	0,00	0,00	0,00	0,00	267.536,26	
620 EDV - Anlagen sonstige	31.418,92	1.272,38	0,00	0,00	0,00	0,00	32.691,30	
640 Fuhrpark	277.719,80	30.231,26	0,00	0,00	29.705,58	0,00	278.245,48	
660 Betriebsausstattung	354.264,51	4.505,72	0,00	0,00	0,00	0,00	358.770,23	
661 Betriebsausstattung GG6	18.236,91	7,45	0,00	0,00	0,00	0,00	18.244,36	
710 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	10.535,14	0,00	0,00	10.535,14	0,00	0,00	
Summe	28.733.494,97	1.630.996,46	0,00	0,00	40.240,72	0,00	30.324.250,71	

# Anhang

## zum Jahresabschluss 31.12.2018

### Das Geschäftsjahr 2018 im Überblick

Die Betriebsleistung des Wasserwerkes im Jahr 2018 beträgt rd. EURO 7.041.900,00 (2017 EURO 6.676.400,00). Die Tarife und Gebühren wurden 2018 gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 04.12.2015 erhöht.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Steuern verzeichnet das Wasserwerk ein Jahresergebnis von rd. EURO -212.300,00 (2017 EURO 187.200,00).

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2018 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

#### 1.1. Anlagevermögen

##### 1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 75 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

##### 1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2018 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 50 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 10 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

## **1.2. Umlaufvermögen**

### **1.2.1. Vorräte**

#### **1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren**

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

#### **1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

## **1.3. Rückstellungen**

### **1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen**

Die Abfertigungsrückstellung ist nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,21 % und eines Pensionseintrittsalters von 60 bzw. 65 ermittelt. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sind mit 1,50 % angesetzt. Für die Abfertigungsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALIDA) eingeholt.

### **1.3.2. Pensionsrückstellung**

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalarückstellungen (UGB)" vom März 2018.

Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittzinssatz mit Stand 31.12.2018 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 3,21 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionalters von 62. Durch die Neuveröffentlichung der sogenannten "Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" ("Sterbetafeln") als "Pensionstabellen AVÖ 2018-P" in denen die höhere Lebenserwartung berücksichtigt ist, kommt es im Jahr 2018 zu deutlichen Erhöhungen der Pensionsrückstellungen.

Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALIDA) eingeholt.

### **1.3.3. Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,21 % ermittelt. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sind mit 1,50 % angesetzt. Für die Jubiläumsgeldrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALIDA) eingeholt.

### **1.3.4. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

## 2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

##### 3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme, Lizenzen sowie sonstige Nutzungsrechte und aktivierungspflichtige Rechte ausgewiesen.

##### 3.1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 246.828,27 (Vorjahr EUR 237.730,90).

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 0,00 (Vorjahr EUR 448.574,26) ausgewiesen.

#### 3.2. Umlaufvermögen

##### 3.2.1. Vorräte

##### 3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat stieg auf EUR 222.741,64 (Vorjahr EUR 149.943,53).

##### 3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2018 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2017 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	300.645,89	799.640,50	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	762.220,14	850.676,79	0,00	0,00
Summe	1.062.866,03	1.650.317,29	0,00	0,00

##### 3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2018 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von **EUR -4.034,46** (Vorjahr EUR 21.302,29) vorgenommen werden.

##### 3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Rechnungsabgrenzungen, der Forderung gegenüber dem Finanzamt, und den Forderungen aus Wasseranschlussbeiträgen.

#### 3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

##### 3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 7.665,56 (Vorjahr EUR 1.014,89) ausgewiesen. Sie beinhalten Vorauszahlungen an GIS- und Telekomgebühren, Versicherungen sowie Wartungsaufwand.

#### 3.4. Eigenkapital



### 3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2018 beläuft sich auf **EUR -212.308,26** (Vorjahr EUR 187.210,44).

### 3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

### 3.4.3. Rückstellungen

#### 3.4.4. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 216.948,00 (Vorjahr EUR 198.513,00) ausgewiesen.

#### 3.4.5. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanswartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 5.729.713,14 (Vorjahr EUR 6.252.556,78) ausgewiesen.

#### 3.4.6. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	210.806,00	223.253,00
Sonstige Rückstellungen	28.290,49	0,00
Summe	239.096,49	223.253,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten zu erwartende Zahlungen im Zusammenhang mit Gestattungsverträgen. Die Höhe dieser Zahlungen steht noch nicht fest.

### 3.5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2018	7.232.752,03	631.508,66	2.338.607,48	4.262.635,89
	2017	6.619.657,56	696.703,33	2.239.013,82	3.683.940,41
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2018	863.412,33	863.412,33	0,00	0,00
	2017	564.107,00	564.107,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2018	1.902.595,21	1.892.421,41	10.173,80	0,00
	2017	2.405.698,36	2.394.634,40	11.063,96	0,00
Summe	2018	9.998.759,57	3.387.342,40	2.348.781,28	4.262.635,89
Summe	2017	9.589.462,92	3.655.444,73	2.250.077,78	3.683.940,41

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

#### 3.5.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 613.094,47 auf EUR 7.232.752,03.

### **3.5.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

### **3.5.3. Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, Rechnungsabgrenzungen und den Habensalden auf Debitoren.

### **3.6. Passive Rechnungsabgrenzung**

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 7.100.178,23 (im Vorjahr EUR 6.884.726,76) und beinhaltet die auf 30 Jahre abgegrenzten Wasseranschlussbeiträge.

## **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **4.1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betragen EUR 6.640.082,63 (Vorjahr EUR 6.216.852,42) und veränderten sich damit um EUR 423.230,21.

### **4.2. Aktivierte Eigenleistungen**

Die im Anlagevermögen berücksichtigten Eigenleistungen betragen EUR 368.953,54 (Vorjahr EUR 432.857,21).

### **4.3. Sonstige betriebliche Erträge**

#### **4.3.1. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen**

Aus dem Abgang von Anlagegütern wurden Buchgewinne in Höhe von EUR 6.083,30 (Vorjahr EUR 0,00) erzielt. Unter Berücksichtigung der Buchwerte in Höhe von EUR -0,02 (Vorjahr EUR 0,00) betragen die Erlöse EUR 6.083,32 (Vorjahr EUR 0,00).

#### **4.3.2. Übrige betriebliche Erträge**

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 26.734,64 (Vorjahr EUR 26.734,99) und bestehen im Wesentlichen aus der Auflösung der Investitionszuschüsse.

### **4.4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen**

Der Materialaufwand und die Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -48.688,18 verändert und betragen im Geschäftsjahr EUR 471.138,04.

### **4.5. Personalaufwand**

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 682.233,06 auf EUR 3.454.925,27 verändert.

### **4.6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 1.630.996,46 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 56.338,50.

### **4.7. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

#### **4.7.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag**

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 11.557,70 (Vorjahr EUR 11.666,10) und beinhalten Grundsteuer, KFZ-Steuer und Gebühren.

#### **4.7.2. Übrige betriebliche Aufwendungen**

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 1.732.160,90 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 70.979,19.

#### **4.8. Betriebsergebnis**

Das Betriebsergebnis beträgt **EUR -258.924,26** und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -395.344,68** verändert.

#### **4.9. Finanzielles Ergebnis**

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 46.681,31 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -4.143,40**.

#### **4.10. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Kapitalertragsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 30,62 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2018 EUR 65,31.

#### **4.11. Bilanzverlust**

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2018 beträgt **EUR -212.308,26** und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -399.518,70** (Vorjahresergebnis EUR 187.210,44).

### **VORSCHAU AUF 2019**

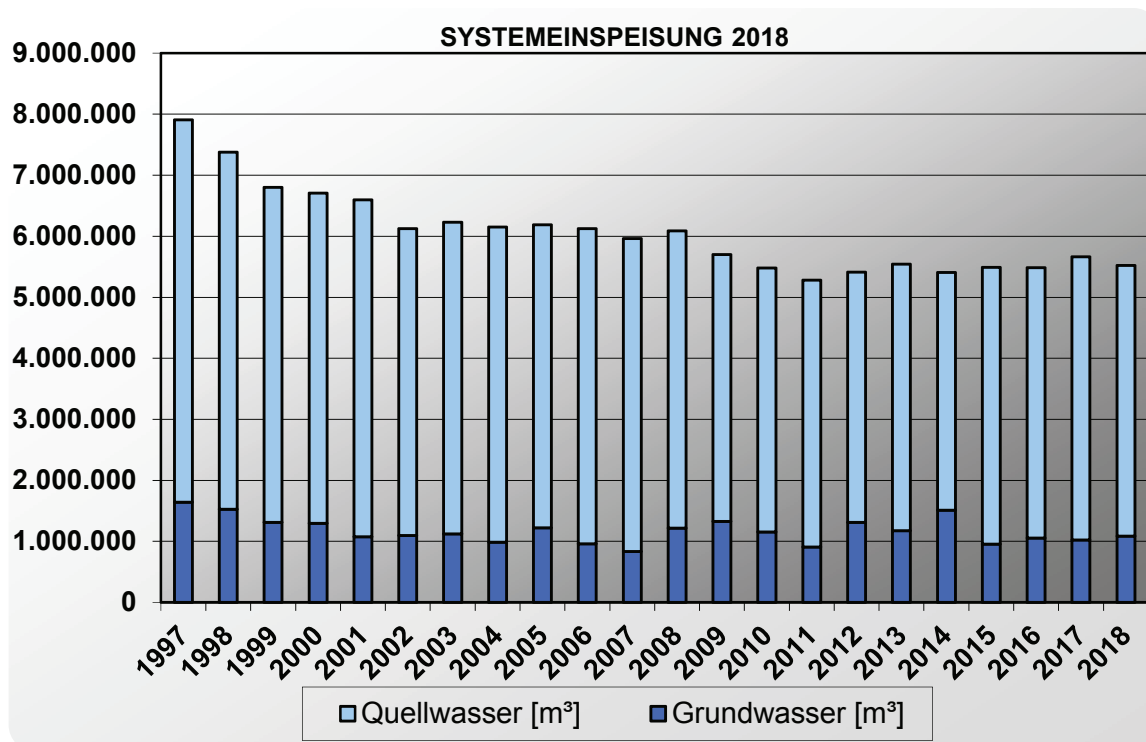
Für das Jahr 2019 wurde wieder ein umfangreiches Investitionsprogramm beschlossen, welches die Erneuerung von bestehenden Leitungen (Rehabilitation) in Verbindung mit Straßenerneuerungen bzw. Prioritätensetzung nach PIREM, Straßeninstandsetzungen, Rohrnetzerweiterungen, die Adaptierung bzw. Erneuerung und Erweiterung von Anlagenteilen bei Hochbehältern und Pumpwerken, die Adaptierung des Prozessleitsystems, die Schaffung der erforderlichen Anlagenteile für eine Ausfallsbedarfsdeckung, die Regenerierung des Brunnens Urlaken, Vorsorgemaßnahmen für Ausfälle der Wasserversorgung, die Ausstattung von Außenanlagen mit Photovoltaik sowie die Wasserversorgung der Infineon vorsieht.

Weiters sollen Investitionen für Grunderwerb, für Gebäudeerneuerungen, für den Fuhrpark (Auswechslung), für diverse Kleingeräte, für Hard- und Software und für diverse Betriebsausstattung getätigt werden.

### 3.1.2 BETRIEBSBERICHT 2018

#### 1. Wassergewinnung

Zur Deckung des Wasserbedarfes im Versorgungsbereich des Wasserwerkes wurden im Berichtsjahr 5.519.988 m<sup>3</sup> Wasser ins Rohrnetz eingespeist. Dies lag um 145.282 m<sup>3</sup> unter dem Wert des Vorjahres. Der mittlere Tagesbedarf (365d) errechnet sich mit 15.123 m<sup>3</sup>.



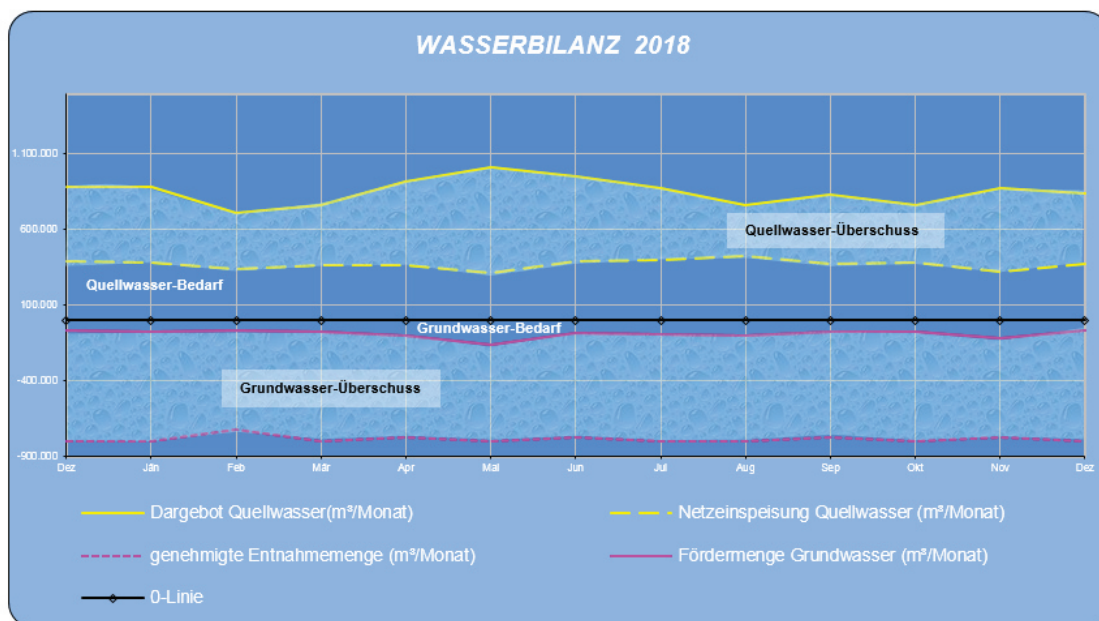
Wasseraufbringung:

aus Quellwasser <sup>1)</sup>	m <sup>3</sup>	4.431.732	80,29 %
und Grundwasser <sup>2)</sup>	m <sup>3</sup>	1.088.256	19,71 %
<b>Gesamte Systemeinspeisung:</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>5.519.988</b>	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> **Quellwasser** resultiert aus Dargeboten der Unionquelle, Barbaraquelle und der Einspeisung aus dem Konsens der Messnerquelle.

<sup>2)</sup> **Grundwasser** wurde aus dem Brunnen Urlaken gewonnen bzw. bei der Trinkwassernotversorgung zusätzlich aus dem Brunnen St. Magdalen.

Aus dem Diagramm ist der Jahresverlauf des Quell- und Grundwasserbedarfs bzw. die Überschussmengen ersichtlich.



Insgesamt stand im Jahr 2018 ein nutzbares Gesamtwasserdargebot von ca. 19.643.613 m<sup>3</sup> einer Gesamt-Einspeisemenge von 5.519.988 m<sup>3</sup> gegenüber, woraus eine sichere Wasserüberschussmenge resultiert.

Anmerkung: Aus dem Konsens der Messnerquelle, einem Dargebot der Gemeinde Weißenstein, stehen dem Wasserwerk der Stadt Villach 1,35 l/s (jährlich 42.574 m<sup>3</sup> / monatlich 3.548 m<sup>3</sup>) zur Verfügung, welche in der Überschussbilanz berücksichtigt sind.

## 2. Wasserverteilung

Im Jahr 2018 wurden insgesamt:

3.295 lfm	Hauptleitungen umgelegt bzw. verstärkt oder ausgetauscht
524 lfm	Hauptleitungen neu errichtet
<hr/>	
3.819 lfm	Rohrnetzbelegung

Durch die neu errichteten Leitungen (524 lfm) ist die Rohrnetzlänge der Hauptleitungen von 315.064 lfm (Ende 2017) auf insgesamt 315.588 lfm (Ende 2018) angewachsen.

Anlagenübersicht (Stand: 31.12.2018):

Hausanschlüsse (Kundenanlagen)	9.396 Stk
Neuanlagen	32 Stk
Auswechslung und Verstärkung	115 Stk
Demontagen	11 Stk
Wasserzähler	9.974 Stk
Wasserzählerwechsel (Nacheichung)	1.905 Stk
Winterservice	34 Stk
Betriebswasserzähler (hausintern)	71 Stk
Hydranten Anzahl	815 Stk
Hydranten neu	3 Stk
Hydranten ausgewechselt	2 Stk
Trinkwasserstellen (Brunnen und Säulen)	31 Stk

### 3. Investitionen

Bezeichnung	Wiplan 2018		Ist 2018	
EDV Programme	€	25.000,00	€	520,00
Grundstücke bebaut	€	30.000,00	€	9.097,37
Gebäude	€	10.000,00	€	31.897,08
Wasserversorgungsanlagen	€	2.658.000,00	€	3.087.800,21
BGA Werkzeuge	€	15.000,00	€	14.183,32
EDV Anlagen - Hardware	€	3.000,00	€	0,00
Fuhrpark	€	50.000,00	€	42.112,34
Betriebsausstattung	€	12.000,00	€	935,43
Betriebsausstattung GG5	€	0,00	€	148,90
<b>Summe</b>	€	<b>2.803.000,00</b>	€	<b>3.186.694,65</b>
Aktivierete Eigenleistung	€	322.000,00	€	368.953,54
<b>Gesamtsumme</b>	€	<b>3.125.000,00</b>	€	<b>3.555.648,19</b>

### 4. Wasserversorgungsbetrieb

#### Rechtliche Rahmenbedingungen

Der Vorschlag der Europäischen Kommission zu einer neuen Trinkwasserrichtlinie hat im Jahr 2018 medial viel Aufmerksamkeit erweckt. Eine Umsetzung der von der EU-Kommission geplanten Neuerung der Trinkwasserrichtlinie hätte massive Auswirkungen auf die heimische Trinkwasserwirtschaft. Es sorgt vor allem die substantielle Erhöhung der Prüfpflichten zur Überwachung der Wasserqualität und der damit verbundene unverhältnismäßig hohe finanzielle Aufwand für Unverständnis. Tatsächlich hatte die Kommission für Wasserversorger teilweise eine Verzehnfachung der Prüfungen vorgeschlagen.

Der endgültige Abschluss dieses Gesetzgebungsprozesses, der im Februar 2018 mit dem Vorschlag der Kommission seinen Ausgang nahm, wird aber aufgrund der bevorstehenden EU-Wahlen noch eine Weile auf sich warten lassen.

#### Versorgungssicherheit

- Die Wasserqualität des abgegebenen Trinkwassers aus der Unionquelle, Thomasquelle, der Barbaraquelle und dem Brunnen Urlaken und Notwasserbrunnen St. Magdalen sowie das bezogene Trinkwasser aus der Messnerquelle (Gemeinde Weißenstein) entsprach der Trinkwasserverordnung TWV (BGBl. Nr. 304/2001 i.d.g.F.) und war ständig „einwandfrei“.
- Im Ortsteil St. Johann erfolgte die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Hochbehälter Weinitzen (Edelstahlbehälter) mit einer Speicherkapazität von 1.000 m³. Mit der vergrößerten Speicherkapazität (10-fache Erhöhung) kann einerseits die Feuerlöschgrundversorgung besser abgedeckt, andererseits können Netzbereiche von St. Martin mit einem höheren Versorgungsdruck beliefert werden.
- Die zustandsorientierte Leitungserneuerung und Rohrnetzrehabilitation wurde wie in den Vorjahren konsequent weitergeführt, um auch zukünftig eine quantitative und qualitative Trinkwasserversorgung und größtmögliche Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

### Wassertarife

Im Berichtsjahr erfolgte eine Anpassung der Wasserbezugsgebühr und der Bereitstellungsgebühr sowie des Wasseranschlussbeitrages:

- Mit der Verordnung des Gemeinderates vom 4. Dezember 2015 wurde die allgemeine Wasserbezugsgebühr ab 1. Jänner 2018 mit 1,28 €/m<sup>3</sup> netto (inkl. 10 % Umsatzsteuer 1,41 €/m<sup>3</sup>) festgesetzt.
- Ebenso wurde mit der Verordnung des Gemeinderates vom 4. Dezember 2015 der Wasseranschlussbeitrag mit 1.708,00 €/BWE netto (inkl. 10% Umsatzsteuer 1.878,80 €/BWE brutto) festgesetzt.

### Wasseraufbereitung

Die Überprüfung und Wartung der UV-Desinfektionsanlagen (QWG Obere Fellach, GWG Urlaken, GWG St. Magdalen und QWG Mittewald) erfolgte entsprechend den Bescheidaufgaben, gültigen Gesetzen und Richtlinien. Ebenso erfolgte die vorgeschriebene Kalibrierung der Anlagen, verbunden mit dem jährlichen Strahlerwechsel.

Die neben den gesetzlich vorgeschriebenen Standarduntersuchungen zusätzlich durchgeführten mikrobiologischen Stabilitätsuntersuchungen, vor und nach den UV-Desinfektionsanlagen, bestätigen dem Wasserwerk die absolute Funktionstauglichkeit der eingesetzten Verfahren auch im Hinblick auf eine mögliche mikrobiologische Beeinträchtigung im nachgelagerten Rohrnetz. Aufgrund der festgestellten Tendenzen ist jedoch eine konsequente Rohrnetzspülung wie bisher zu betreiben, aber auch eine Fortführung dieser Untersuchungen in den Folgejahren erforderlich.

### Versorgungsnetz

Die Erweiterung des Wasserverteilnetzes erfolgte nach dem beschlossenen Bauprogramm des Unternehmensausschusses vom 21.02.2018.

Zusätzlich zu den Netzerweiterungen ist auch der stetige Ausbau von öffentlich genutzten Trinkwasserbrunnen (Edelstahlsäulen) zu erwähnen. Im betrachteten Geschäftsjahr wurden am 8. Mai Platz, am Gailweg und an der Drauberme Trinkwassersäulen installiert. Im gesamten Stadtgebiet sind über 50 öffentliche Trinkwasserstellen, wobei 31 Anlagen vom Wasserwerk betreut werden.

Rehabilitationsmaßnahmen für die Erneuerung und Erhaltung des Rohrnetzes wurden in einem Ausmaß von 3.295 lfm, verteilt über das Stadtgebiet durchgeführt.

Neben der konventionellen Leitungsverlegung in Künetten wurde im Jahr 2018 der Großteil der Baustellen wiederum mit grabungsarmen Verfahren wie Horizontalspülbohrverfahren, Berstlining und Relining durchgeführt.

## **Stadtkinocenter**

### **3.2**



**BILANZ ZUM 31. 12. 2018**

AKTIVA	2018 (EUR)	2017 (EUR)	PASSIVA	2018 (EUR)	2017 (EUR)
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>					
<i>I. Sachanlagen</i>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	107.035,36	129.614,52	<i>I. Kapital ohne Bilanzergebnis</i>	201.979,78	209.053,78
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,09	0,09	1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	-5.322,82	-7.074,00
	107.035,45	129.614,61	<i>II. Bilanzverlust</i>		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>					
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.064,71	2.795,44	1. sonstige Verbindlichkeiten	200.834,35	164.176,67
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
0,00 / Vj. 0,00			200.834,35 / Vj. 164.176,67		
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>					
	287.391,15	233.746,40	von mehr als einem Jahr		
			0,00 / Vj. 0,00		
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>397.491,31</b>	<b>366.156,45</b>	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>397.491,31</b>	<b>366.156,45</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**VOM 1. 1. 2018 BIS 31. 12. 2018**

	2018 (EUR)	2017 (EUR)
<b>1. Umsatzerlöse</b>	57.437,49	54.809,54
<b>2. Betriebsleistung</b>	57.437,49	54.809,54
<b>3. Abschreibungen</b>		
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa. Planmäßige Abschreibungen	22.579,16	22.579,16
<b>4. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a. übrige	40.232,96	39.345,66
<b>5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Betriebsergebnis)</b>	-5.374,63	-7.115,28
<b>6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	51,81	41,28
<b>7. Zwischensumme aus Z 6 bis 6 (Finanzerfolg)</b>	51,81	41,28
<b>8. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 5 und Z 7</b>	-5.322,82	-7.074,00
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	-5.322,82	-7.074,00
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	-5.322,82	-7.074,00
<b>11. Bilanzverlust</b>	-5.322,82	-7.074,00

**AFA - GESAMT (RÄG 2014)**

01.01.2018 - 31.12.2018

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte	
	01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
300 Betr. u. Geschäftsgebäude auf Eigengrund	187.965,29	0,00	0,00	0,00	0,00	8.489,44	11.393,58
301 Betr. u. Geschäftsgebäude Ausbau 1984	787.000,70	0,00	0,00	0,00	0,00	98.545,92	118.220,94
660 Andere Betriebs- u. Geschäftsausstattung	60.678,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08	0,08
661 Dolby-Anlage	18.420,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01
Summe	1.054.065,06	0,00	0,00	0,00	0,00	107.035,45	129.614,61

**Abschreibungsbewegungen**

Nr. Text	kum. AfA 01.01.2018 EUR	AfA lfd EUR	Zuschreibung EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	kum. AfA 31.12.2018 EUR
300 Betr. u. Geschäftsgebäude auf Eigengrund	176.571,71	2.904,14	0,00	0,00	0,00	0,00	179.475,85
301 Betr. u. Geschäftsgebäude Ausbau 1984	668.779,76	19.675,02	0,00	0,00	0,00	0,00	688.454,78
660 Andere Betriebs- u. Geschäftsausstattung	60.678,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.678,16
661 Dolby-Anlage	18.420,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.420,82
Summe	924.450,45	22.579,16	0,00	0,00	0,00	0,00	947.029,61

# Anhang

## zum Jahresabschluss 31.12.2018

### Das Geschäftsjahr 2018 im Überblick

Das Stadtkinocenter wurde über Beschluss des Gemeinderates per 01.01.1994 auf die Dauer von 20 Jahren bis zum 31. 12. 2013 verpachtet. Der Pachtvertrag wurde mit Beschluss des Stadtsenates vom 16.10.2013 um weitere 10 Jahre verlängert. In diesem neuen Vertrag wurde die Durchführung von Investitionsmaßnahmen zur Digitalisierung der Projektoren, zur Erneuerung der Lüftungsanlage und zur Herstellung eines barrierefreien Zuganges in Höhe von mindestens EUR 300.000,00 vereinbart. Diese Maßnahmen wurden auch durchgeführt. Die Entwicklung der Besucherfrequenz stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Besucher	Index
1993	149.576	100
1994	158.206	106
1995	133.949	90
1996	143.410	96
1997	163.138	109
1998	151.166	101
1999	25.911	17
2000	22.019	15
2001	23.720	16
2002	22.049	15
2003	19.399	13
2004	27.999	19
2005	18.110	12
2006	11.576	8
2007	11.497	8
2008	17.090	11
2009	16.091	11
2010	15.794	11
2011	15.018	10
2012	13.331	9
2013	9.919*	7
2014	25.734*	17
2015	25.850	17
2016	26.737	18
2017	28.254	19
2018	25.358	17

\*Umbaumaßnahmen

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2018 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

## 1.1. Anlagevermögen

### 1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2018 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 33 bis 66,67 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

## 1.2. Umlaufvermögen

### 1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

### 1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

## 2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

### 3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

### 3.2. Umlaufvermögen

#### 3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2018 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2017 EUR
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.064,71	2.795,44	0,00	0,00
Summe	3.064,71	2.795,44	0,00	0,00

### 3.3. Eigenkapital

### 3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2018 beläuft sich auf **EUR -5.322,82** (Vorjahr **EUR -7.074,00**).

### 3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
sonstige Verbindlichkeiten	2018	200.834,35	200.834,35	0,00	0,00
	2017	164.176,67	164.176,67	0,00	0,00
Summe	2018	200.834,35	200.834,35	0,00	0,00
Summe	2017	164.176,67	164.176,67	0,00	0,00

#### 3.4.1. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt.

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 57.437,49 (Vorjahr EUR 54.809,54) und veränderten sich damit um EUR 2.627,95.

### 4.2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 22.579,16 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 0,00.

### 4.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

#### 4.3.1. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 40.232,96 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 887,30.

### 4.4. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt **EUR -5.374,63** und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.740,65 verändert.

### 4.5. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 51,81 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 10,53.

### 4.6. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2018 beträgt **EUR -5.322,82** und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.751,18 (Vorjahresergebnis **EUR -7.074,00**).

# **Plakatierung**

## **3.3**

**BILANZ ZUM 31.12.2018**

AKTIVA	2018 (EUR)	2017 (EUR)	PASSIVA	2018 (EUR)	2017 (EUR)
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. NEGATIVES EIGENKAPITAL</b>		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>			<i>I. Kapital ohne Bilanzergebnis</i>		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	768,17	1.280,25	1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	-56.086,15	-50.426,70
<i>II. Sachanlagen</i>			2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	-37.617,96	-37.159,65
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	256.893,34	292.964,59	<i>II. Bilanzverlust</i>	-93.704,11	-87.586,35
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.500,00	0,00		-62.961,30	31.500,20
<i>III. Finanzanlagen</i>			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	6.763,70	6.763,70	1. Rückstellungen für Abfertigungen	4.347,00	3.756,00
			2. Rückstellungen für Pensionen	694.958,01	551.696,32
			3. Steuerrückstellungen	13.976,00	0,00
			4. sonstige Rückstellungen	11.022,00	9.873,00
				724.303,01	565.325,32
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<i>I. Vorräte</i>			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.321,23	22.303,24
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.226,60	3.400,00	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			2.321,23 / Vj. 22.303,24		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.410,63	18.502,36	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			0,00 / Vj. 0,00		
0,00 / Vj. 0,00			2. sonstige Verbindlichkeiten	124.564,07	108.466,91
<i>2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände</i>			davon gegenüber Abgabenbehörden		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	60.230,82	55.210,28	0,00 / Vj. 814,01		
0,00 / Vj. 0,00			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			124.564,07 / Vj. 108.466,91		
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
	70.641,45	73.712,64	0,00 / Vj. 0,00		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	354.729,64	261.888,14	126.885,30 / Vj. 130.770,15		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			0,00 / Vj. 0,00		
				126.885,30	130.770,15
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>694.522,90</b>	<b>640.009,32</b>	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>694.522,90</b>	<b>640.009,32</b>



**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**VOM 1. 1. 2018 BIS 31. 12. 2018**

	2018 (EUR)		2017 (EUR)	
<b>1. Umsatzerlöse</b>	319.342,84		370.484,39	
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>				
a. übrige	200,00		0,00	
<b>3. Betriebsleistung</b>	<u>319.542,84</u>		<u>370.484,39</u>	
<b>4. Personalaufwand</b>				
	249.204,91		220.183,11	
<b>5. Abschreibungen</b>				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa. Planmäßige Abschreibungen	43.339,31		43.898,96	
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	11.268,24		15.373,05	
b. übrige	62.764,40	74.032,64	51.805,03	67.178,08
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</b>	<u>-47.034,02</u>		<u>39.224,24</u>	
<b>8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	49,10		54,80	
<b>9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	631,72		60,75	
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	477,10		274,59	
<b>11. Zwischensumme aus Z 8 bis 10 (Finanzerfolg)</b>	<u>203,72</u>		<u>-159,04</u>	
<b>12. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 7 und Z 11</b>	<u>-46.830,30</u>		<u>39.065,20</u>	
<b>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	16.131,00		7.565,00	
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<u>-62.961,30</u>		<u>31.500,20</u>	
<b>15. Jahresfehlbetrag</b>	<u>-62.961,30</u>		<u>31.500,20</u>	
<b>16. Bilanzverlust</b>	<u>-62.961,30</u>		<u>31.500,20</u>	

## AFA - GESAMT (RÄG 2014)

01.01.2018 - 31.12.2018

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte		
	01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	
120 EDV Programme	14.658,84	0,00	0,00	0,00	0,00	14.658,84	1.280,25	
620 EDV Anlagen	3.882,63	0,00	0,00	0,00	0,00	3.882,63	418,53	
640 Fuhrpark	20.908,20	0,00	0,00	0,00	0,00	20.908,20	0,01	
660 Betriebsausstattung	172.937,92	5.819,91	0,00	0,00	0,00	178.757,83	137.537,46	
661 Elektronisches Infosystem	183.849,00	0,00	0,00	0,00	0,00	183.849,00	132.557,27	
662 Hinweisschilder Warmbad	13.016,96	0,00	0,00	0,00	0,00	13.016,96	0,02	
663 Hinweistafeln Altstadt	26.920,53	0,00	0,00	0,00	0,00	26.920,53	22.451,29	
665 Büroeinrichtung	590,10	0,00	0,00	0,00	0,00	590,10	0,01	
710 in Bau befindliche Anlagen	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	
920 Wertpapiere festverzinslich	6.763,70	0,00	0,00	0,00	0,00	6.763,70	6.763,70	
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	936,07	0,00	936,07	0,00	0,00	0,00	
Summe	443.527,88	8.255,98	0,00	936,07	0,00	450.847,79	301.008,54	

Nr. Text	kum. Afa 01.01.2018 EUR	Afa lfd EUR	Abschreibungsbelegungen				Abgang EUR	Umbuchung EUR	kum. Afa 31.12.2018 EUR
			Zuschreibung EUR	Zugang EUR					
120 EDV Programme	13.378,59	512,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.890,67	
620 EDV Anlagen	3.464,10	93,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.557,10	
640 Fuhrpark	20.908,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.908,19	
660 Betriebsausstattung	35.400,46	19.575,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.976,17	
661 Elektronisches Infosystem	51.291,73	20.427,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.719,40	
662 Hinweisschilder Warmbad	13.016,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.016,94	
663 Hinweistafeln Altstadt	4.469,24	1.794,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.264,02	
665 Büroeinrichtung	590,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	590,09	
710 in Bau befindliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
920 Wertpapiere festverzinslich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	936,07	0,00	0,00	0,00	936,07	0,00	0,00	
Summe	142.519,34	43.339,31	0,00	0,00	0,00	936,07	0,00	184.922,58	

# Anhang

## zum Jahresabschluss 31.12.2018

### Das Geschäftsjahr 2018 im Überblick

Nach Abschluss des neuen Generalnutzungsvertrages mit dem Vertragspartner EPA MEDIA, beschlossen im Gemeinderat vom 10. 12. 2010, werden ab 1. 1. 2011 von der Plakatierung nur noch die Hinweistafeln auf Lichtmasten und Rahmen, Gassenhinweistafeln sowie Indoorbildschirme und das Elektronische Informationssystem betreut und vermarktet.

Alle anderen Agenden gingen an die EPA MEDIA über.

Die Umsatzerlöse des Unternehmens betragen rd. EURO 319.300,00 (Vorjahr EURO 370.500,00).

Die Personalkosten (ohne Personalrückstellungen) der Bediensteten in handwerklicher Verwendung werden von der Partnerfirma ersetzt.

Das Jahresergebnis beträgt rd. EURO -63.000,00 (Vorjahr EUR 31.500,00).

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2018 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

#### 1.1. Anlagevermögen

##### 1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 bis 5 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

##### 1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2018 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 4 bis 15 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.  
Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

### **1.1.3. Finanzanlagen**

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

## **1.2. Umlaufvermögen**

### **1.2.1. Vorräte**

#### **1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren**

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

#### **1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

## **1.3. Rückstellungen**

### **1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen**

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,71 % und eines Pensionseintrittsalters von 60 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

### **1.3.2. Pensionsrückstellung**

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalrückstellungen (UGB)" vom März 2018.

Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittzinssatz mit Stand 31.12.2018 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 3,21 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionalters von 62. Durch die Neuveröffentlichung der sogenannten "Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" ("Sterbetafeln") als "Pensionstafeln AVÖ 2018-P" in denen die höhere Lebenserwartung berücksichtigt ist, kommt es im Jahr 2018 zu deutlichen Erhöhungen der Pensionsrückstellungen. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALIDA) eingeholt.

### **1.3.3. Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,71 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

#### 1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

## 2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

#### 2.1. Negatives Eigenkapital

Das Unternehmen weist unter Passiva, A den Posten "negatives Eigenkapital" in Höhe von **EUR -156.665,41** aus.

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

##### 3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme ausgewiesen.

##### 3.1.2. Sachanlagen

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 1.500,00 (Vorjahr EUR 0,00) ausgewiesen.

##### 3.1.3. Finanzanlagen

Bei den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um österreichische Wertpapiere.

#### 3.2. Umlaufvermögen

##### 3.2.1. Vorräte

###### 3.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 3.400,00) auf EUR 3.226,60.

##### 3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2018 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2017 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.410,63	18.502,36	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	60.230,82	55.210,28	0,00	0,00
Summe	70.641,45	73.712,64	0,00	0,00

###### 3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2018 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 1.201,80 (Vorjahr EUR 294,91) vorgenommen werden.

###### 3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber dem Finanzamt.

### 3.3. Eigenkapital

#### 3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2018 beläuft sich auf **EUR -62.961,30** (Vorjahr EUR 31.500,20).

### 3.4. Rückstellungen

#### 3.4.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 4.347,00 (Vorjahr EUR 3.756,00) ausgewiesen.

#### 3.4.2. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanswartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 694.958,01 (Vorjahr EUR 551.696,32) ausgewiesen.

#### 3.4.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	11.022,00	9.873,00
Summe	11.022,00	9.873,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder.

### 3.5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus	2018	2.321,23	2.321,23	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2017	22.303,24	22.303,24	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2018	124.564,07	124.564,07	0,00	0,00
	2017	108.466,91	108.466,91	0,00	0,00
Summe	2018	126.885,30	126.885,30	0,00	0,00
Summe	2017	130.770,15	130.770,15	0,00	0,00

#### 3.5.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

#### 3.5.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und der Abgrenzung von Verbindlichkeiten.

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### **4.1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betragen EUR 319.342,84 (Vorjahr EUR 370.484,39) und veränderten sich damit um **EUR -51.141,55**. Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus Vermietungen von Hinweistafeln auf Lichtmasten und Rahmen sowie die Gassenhinweistafeln, die Erlöse aus der Anschlaggebühr EIS und die Vermietung der Indoor Bildschirme. Weiters beinhalten sie die Raummiete und die Ersätze für Personalkosten durch den Vertragspartner und das vertraglich geregelte Nutzungsentgelt.

#### **4.2. Sonstige betriebliche Erträge**

##### **4.2.1. Übrige betriebliche Erträge**

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 200,00 (Vorjahr EUR 0,00).

#### **4.3. Personalaufwand**

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 29.021,80 auf EUR 249.204,91 verändert.

#### **4.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 43.339,31 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -559,65**.

#### **4.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

##### **4.5.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag**

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 11.268,24 (Vorjahr EUR 15.373,05) und beinhalten die Werbeabgabe, Aufwendungen für die Sondernutzung von öffentlichem Gut, Gebühren sowie die KFZ-Steuer.

##### **4.5.2. Übrige betriebliche Aufwendungen**

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 62.764,40 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 10.959,37.

#### **4.6. Betriebsergebnis**

Das Betriebsergebnis beträgt **EUR -47.034,02** und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -86.258,26** verändert.

#### **4.7. Finanzielles Ergebnis**

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 203,72 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 362,76.

#### **4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 8.566,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2018 EUR 16.131,00. Darin enthalten ist eine Körperschaftsteuer aus Vorjahren in Höhe von EUR 2.155,00.

#### **4.9. Bilanzverlust**

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2018 beträgt **EUR -62.961,30** und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -94.461,50** (Vorjahresergebnis EUR 31.500,20).

## **VORSCHAU AUF 2019**

Im Jahr 2019 werden von der Partnerfirma EPA MEDIA Buswartehallen mit unterschiedlichen Werbemedien ausgetauscht und sechs Stück digitale Stelen in der Innenstadt der Stadt Villach errichtet werden.



### **3.3.2 Betriebsbericht 2018**

#### **Allgemein**

Das Unternehmen Plakatierung der Stadt Villach betreibt und vermarktet ein System von Hinweistafeln für Gewerbe und Industrie, Gassenhinweisen in der Innenstadt, Informationsdisplays im Rathaus und die LED-Walls an den Stadteinfahrten. Seit 1.1.2011 besteht mit der langjährigen Partnerfirma EPA-Media - Europäische Plakat- und Außenmedien GmbH eine Kooperationsvereinbarung, welche die Vermarktung der Medien klassisches Plakat, City-Lights, Poster-Lights und Vitrinen beinhaltet.

#### **Betriebsbericht 2018**

Im Jahr 2018 wurden beim Hinweistafelleitsystem für Gewerbe und Industrie 27 Hinweistafeln auf Wunsch der Kunden abgebaut und 18 Stück der Richtlinie für Beschilderungen auf öffentlichem Gut entsprechend neu errichtet. Per 31.12.2018 beträgt die Gesamtanzahl der von der Plakatierung verwalteten Hinweistafeln 559. Die Anzahl der Hinweistafeln (Gassenhinweise) in der Altstadt beträgt 169 Stück.

Bei der Vermarktung der LED-Tafeln an der Stadteinfahrt gab es eine Umsatzsteigerung und auch der Eigenverbrauch für Informationen der Stadt Villach auf diesen fünf LED-Schirmen hat zugenommen. In einigen Buswartehallen wurden um den Kundenwünschen zu entsprechen Handyladestationen eingebaut.

Die operative Leitung der Plakatierung wird während der Karenzzeit von Frau Wigele von Herrn Roman Bacher BSc. übernommen.

#### **Vorschau auf 2019**

Im Jahr 2019 werden im Zuge eines Projektes im April ein Netz von sechs Stück digitale Stelen in der Innenstadt der Stadt Villach errichtet. Diese digitalen Stelen sind Multifunktional und verfügen über ein 75 Zoll Display für die Sendung von Werbeinhalten und ein 55 Zoll Touch-Display über den Bürgerinnen und Bürger Informationen über die Stadt, touristische Informationen und ausgewählte Informationen über Innenstadtgeschäfte abrufen können. Die projektierten Standorte befinden sich in der Italienerstraße, Ringmauergasse, 10. Oktober-Straße, am Oberen Hauptplatz, Hans-Gasser-Platz und am Europaplatz (CCV). Der Monitor in der Buswartehalle am Hans-Gasser-Platz wird ebenfalls in das Netz zur Vermarktung von Werbeinformationen der Stadt Villach eingebunden. Eine Selfie-Kamera, eine Notruf-möglichkeit und eine Frequenzzähleinrichtung werden im Laufe des Jahres mit eingebaut werden. Diese multifunktionalen Stelen sind in dieser Form einmalig in Österreich. Als Partner der Stadt Villach fungieren hier das Stadtmarketing und die Tourismusregion. Mit den Einnahmen aus der Vermarktung werden die Errichtungs- und Betriebskosten abgedeckt. Ein entsprechender Betreibervertrag mit EPAMEDIA wurde in den Gremien der Stadt beschlossen.

Mit der Partnerfirma EPAMEDIA werden im Jahr 2019 zwei neue Buswartehallen mit unterschiedlichen Werbemedien errichtet. Die Anzahl erhöht sich somit auf 118 Stück.

# **Bestattung**

## **3.4**



**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**VOM 1. 1. 2018 BIS 31. 12. 2018**

	2018 (EUR)		2017 (EUR)	
<b>1. Umsatzerlöse</b>	806.790,84		886.669,31	
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>				
a. übrige	501,79		501,79	
<b>3. Betriebsleistung</b>	807.292,63		887.171,10	
<b>4. Personalaufwand</b>	481.427,53		645.386,07	
<b>5. Abschreibungen</b>				
a. Planmäßige Abschreibungen	29.203,06		27.078,35	
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	0,00		177,50	
b. übrige	71.130,65	71.130,65	72.621,11	72.798,61
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</b>	225.531,39		141.908,07	
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	9.404,36		10.564,23	
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	2.550,97		1.158,64	
<b>10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzerfolg)</b>	6.853,39		9.405,59	
<b>11. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 7 und Z 10</b>	232.384,78		151.313,66	
<b>12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	38.507,00		37.527,00	
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	193.877,78		113.786,66	
<b>14. Jahresüberschuss</b>	193.877,78		113.786,66	
<b>15. Bilanzgewinn</b>	193.877,78		113.786,66	

## AFA - GESAMT (RÄG 2014)

01.01.2018 - 31.12.2018

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte	
	01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
210 Grundstücke	218.018,50	0,00	0,00	0,00	0,00	218.018,50	218.018,50
300 Gebäude	1.616.221,33	0,00	0,00	0,00	0,00	528.140,06	554.428,56
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.914,56	0,00	2.914,56	0,00	0,00	0,00
Summe	1.834.239,83	2.914,56	0,00	2.914,56	0,00	746.158,56	772.447,06

## Abschreibungsbewegungen

Nr. Text	kum. AFA 01.01.2018 EUR	AFA lfd EUR	Zuschreibung EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	kum. AFA 31.12.2018 EUR
210 Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300 Gebäude	1.061.792,77	26.288,50	0,00	0,00	0,00	0,00	1.088.081,27
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.914,56	0,00	0,00	2.914,56	0,00	0,00
Summe	1.061.792,77	29.203,06	0,00	0,00	2.914,56	0,00	1.088.081,27

# Anhang

## zum Jahresabschluss 31.12.2018

### Das Geschäftsjahr 2018 im Überblick

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 23. 4. 2008 wurde die BKG Bestattung Kärnten GmbH gegründet und der operative Teil der Bestattung Villach per 1. 1. 2008 eingebracht. Ab diesem Zeitpunkt verbleiben bei der Bestattung Villach die Gebäudevermietung, die Mitarbeiterverrechnung sowie die Verrechnung der anfallenden Kosten.

Die Bestattung verzeichnete im Geschäftsjahr 2018 Umsatzerlöse von rd. EURO 806.800,00 (2017 EURO 886.700,00), welche Vermietungserlöse und Refundierungen beinhalten.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Steuern weist das Unternehmen ein Jahresergebnis von rd. EURO 193.900,00 aus (2017 EURO 113.800,00). Der Plangewinn in Höhe von rd. EURO 93.300,00 wurde um rd. EURO 100.600,00 überschritten.

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2018 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

#### 1.1. Anlagevermögen

##### 1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2018 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 40 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

#### 1.2. Umlaufvermögen

### 1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

### 1.3. Rückstellungen

#### 1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde aufgelöst, da im Hinblick auf die Einbringung in die BKG Bestattung Kärnten GmbH im Jahre 2008 auf die Bildung einer Abfertigungsrückstellung wegen Personalüberlassung verzichtet werden soll.

#### 1.3.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstige Rückstellung - Jubiläumsgeldrückstellung wurde aufgelöst, da im Hinblick auf die Einbringung in die BKG Bestattung Kärnten GmbH im Jahre 2008 auf die Bildung einer Jubiläumsgeldrückstellung wegen Personalüberlassung verzichtet werden soll.

### 1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

## 2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

### 3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

#### 3.1.1. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 218.018,50 (Vorjahr EUR 218.018,50)

### 3.2. Umlaufvermögen

#### 3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2018 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2017 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99.725,91	119.157,59	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	327.168,75	331.146,83	247.597,75	271.406,39
Summe	426.894,66	450.304,42	247.597,75	271.406,39

##### 3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

##### 3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus dem gegebenen Darlehen an

die VIV Villacher Immobilien Vermögensverwaltung GmbH & Co KG und der aktivierten Körperschaftsteuer.

### 3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

#### 3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 0,00 (Vorjahr EUR 317,62) ausgewiesen.

### 3.4. Eigenkapital

#### 3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2018 beläuft sich auf EUR 193.877,78 (Vorjahr EUR 113.786,66).

#### 3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

### 3.5. Rückstellungen

### 3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten	2018	9.011,49	9.011,49	0,00	0,00
gegenüber Kreditinstituten	2017	36.024,60	27.013,00	9.011,60	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2018	355.768,33	355.768,33	0,00	0,00
	2017	347.182,47	347.182,47	0,00	0,00
Summe	2018	364.779,82	364.779,82	0,00	0,00
Summe	2017	383.207,07	374.195,47	9.011,60	0,00

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

#### 3.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -27.013,11 auf EUR 9.011,49.

#### 3.6.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, fremden Geldern und den Rechnungsabgrenzungen.

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 806.790,84 (Vorjahr EUR 886.669,31) und veränderten sich damit um EUR -79.878,47.

### 4.2. Sonstige betriebliche Erträge

#### 4.2.1. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 501,79 (Vorjahr EUR 501,79) und bestehen im Wesentlichen aus der Auflösung der Investitionszuschüsse.



#### **4.3. Personalaufwand**

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -163.958,54** auf EUR 481.427,53 verändert (siehe dazu Punkte 1.3.1 und 1.3.2). Der Personalaufwand für die überlassenen Mitarbeiter wird gemäß Personalüberlassungsvertrag refundiert.

#### **4.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 29.203,06 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 2.124,71.

#### **4.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

##### **4.5.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag**

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 0,00 (Vorjahr EUR 177,50).

##### **4.5.2. Übrige betriebliche Aufwendungen**

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 71.130,65 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -1.490,46**.

#### **4.6. Betriebsergebnis**

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 225.531,39 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 83.623,32 verändert.

#### **4.7. Finanzielles Ergebnis**

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 6.853,39 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -2.552,20**.

#### **4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 980,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2018 EUR 38.507,00. Darin enthalten ist eine Körperschaftsteuer aus Vorjahren in Höhe von EUR 3.025,00.

#### **4.9. Bilanzgewinn**

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2018 beträgt EUR 193.877,78 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 80.091,12 (Vorjahresergebnis EUR 113.786,66).

**B ä d e r**

**3.5**



**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**VOM 1. 1. 2018 BIS 31. 12. 2018**

	2018 (EUR)		2017 (EUR)	
<b>1. Umsatzerlöse</b>		91.317,67		86.488,47
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	-42.959,99		320,80	
b. übrige	10.028,77	-32.931,22	10.067,88	10.388,68
		<hr/>		<hr/>
<b>3. Betriebsleistung</b>		58.386,45		96.877,15
<b>4. Personalaufwand</b>				
		42.641,64		40.206,88
<b>5. Abschreibungen</b>				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa. Planmäßige Abschreibungen		82.503,03		79.317,98
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	8.021,36		6.271,98	
b. übrige	232.146,25	240.167,61	104.166,93	110.438,91
		<hr/>		<hr/>
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</b>		-306.925,83		-133.086,62
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		31,74		21,38
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		393,60		157,62
		<hr/>		<hr/>
<b>10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzerfolg)</b>		-361,86		-136,24
<b>11. Ergebnis vor Steuern</b> Zwischensumme aus Z 7 und Z 10		-307.287,69		-133.222,86
<b>12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		7,94		5,35
		<hr/>		<hr/>
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>		-307.295,63		-133.228,21
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>		-307.295,63		-133.228,21
<b>15. Bilanzverlust</b>		-307.295,63		-133.228,21
		<hr/>		<hr/>

## AFA - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2018 - 31.12.2018

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte		
	01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR
210 Bebaute Grundstücke (Grundwert)	882.318,04	0,00	0,00	0,00	0,00	882.318,04	882.318,04	882.318,04
300 Gebäude Egg	956.112,64	0,00	0,00	23.534,35	0,00	932.578,29	273.888,06	294.526,02
301 Gebäude Drobollach	913.144,02	0,00	0,00	56.341,77	0,00	856.802,25	188.571,66	263.361,16
340 Parkplatz, Liegewise Drobollach	228.679,31	12.226,47	0,00	0,00	0,00	240.905,78	70.562,13	66.029,43
341 Ausbaumaßnahmen Ossiachersee	122.491,29	13.166,40	0,00	0,00	0,00	135.657,69	31.806,68	23.746,40
660 Betriebs- u Geschäftsausstatt Egg	27.257,57	0,00	0,00	0,00	0,00	27.257,57	2.646,37	3.430,54
661 Betriebs- u Geschäftsausstatt Drobollach	90.139,64	1.248,95	0,00	0,00	0,00	91.388,59	16.675,65	24.077,46
662 Betriebs- u Geschäftsausstatt Ossiach	9.763,83	0,00	0,00	0,00	0,00	9.763,83	3.106,08	3.774,92
664 Betriebs- u Geschäftsausstatt Seezegg	0,00	897,50	0,00	0,00	0,00	897,50	733,00	0,00
665 Sonderanlagen Egg	16.125,03	0,00	0,00	0,00	0,00	16.125,03	0,02	0,02
666 Sonderanlagen Drobollach	15.121,70	0,00	0,00	0,00	0,00	15.121,70	0,02	0,02
667 Sonderanlagen Ossiachersee	13.098,99	0,00	0,00	0,00	0,00	13.098,99	0,02	4,75
710 Anlagen in Bau	47.124,20	114.948,31	0,00	2.625,10	0,00	159.447,41	159.447,41	47.124,20
7061 geringwertige Wirtschaftsgüter Drobollach	0,00	6.962,67	0,00	6.962,67	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	3.321.376,26	149.450,30	0,00	89.463,89	0,00	3.381.362,67	1.629.755,14	1.608.392,96

Nr. Text	kum. AFA 01.01.2018 EUR	AFA lfd EUR	Abschreibungsbewegungen				Umbuchung EUR	kum. AFA 31.12.2018 EUR
			Zuschreibung EUR	Zugang EUR	Abgang EUR			
210 Bebaute Grundstücke (Grundwert)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
300 Gebäude Egg	661.586,62	20.534,06	0,00	0,00	23.430,45	0,00	658.690,23	
301 Gebäude Drobollach	649.782,86	31.933,41	0,00	0,00	13.485,68	0,00	668.230,59	
340 Parkplatz, Liegweise Drobollach	162.649,88	7.693,77	0,00	0,00	0,00	0,00	170.343,65	
341 Ausbaumaßnahmen Ossiachersee	98.744,89	5.106,12	0,00	0,00	0,00	0,00	103.851,01	
660 Betriebs- u Geschäftsausstatt Egg	23.827,03	784,17	0,00	0,00	0,00	0,00	24.611,20	
661 Betriebs- u Geschäftsausstatt Drobollach	66.062,18	8.650,76	0,00	0,00	0,00	0,00	74.712,94	
662 Betriebs- u Geschäftsausstatt Ossiach	5.988,91	668,84	0,00	0,00	0,00	0,00	6.657,75	
664 Betriebs- u Geschäftsausstatt Seezg Egg	0,00	164,50	0,00	0,00	0,00	0,00	164,50	
665 Sonderanlagen Egg	16.125,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.125,01	
666 Sonderanlagen Drobollach	15.121,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.121,68	
667 Sonderanlagen Ossiachersee	13.094,24	4,73	0,00	0,00	0,00	0,00	13.098,97	
710 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7061 geringwertige Wirtschaftsgüter Drobollach	0,00	6.962,67	0,00	0,00	6.962,67	0,00	0,00	
Summe	1.712.983,30	82.503,03	0,00	0,00	43.878,80	0,00	1.751.607,53	

# Anhang

## zum Jahresabschluss 31.12.2018

### Das Geschäftsjahr 2018 im Überblick

In der Sommersaison 2018 haben sich die Nächtigungszahlen in Österreich um 2,3 % gegenüber 2017 erhöht.

Seit dem Jahr 2003 sind sowohl das Bad Drobollach als auch das Bad Egg zur Gänze verpachtet. Im Jahr 2015 wurde in Drobollach der Kauf der Liegenschaften des Herrn Oswald Bernold abgewickelt. Im Jahr 2018 wurde das Bad Drobollach ein "freier Seezugang". Auch das Seebad St. Andrä am Ossiacher See wird durch einen Pächter betrieben.

Die Umsatzerlöse in Höhe von rd. EURO 91.300,00 umfassen die Pachteinnahmen und die Refundierung der Betriebskosten.

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2018 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

#### 1.1. Anlagevermögen

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

##### 1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2018 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 50 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 15 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet

## 1.2. Umlaufvermögen

### 1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

### 1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

## 2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

### 3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

#### 3.1.1. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 882.318,04 (Vorjahr EUR 882.318,04).

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 159.447,41 (Vorjahr EUR 47.124,20) ausgewiesen und betreffen die Neugestaltung des Strandbades Drobollach.

### 3.2. Umlaufvermögen

#### 3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2018 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2017 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.685,76	15.542,50	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	903,89	1.643,54	0,00	0,00
Summe	18.589,65	17.186,04	0,00	0,00

##### 3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2018 musste eine Forderung in der Höhe von EUR 5.621,27 wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben werden.

##### 3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen aus Rechnungsabgrenzungen und Forderungen gegenüber dem Finanzamt.

### 3.3. Eigenkapital

#### 3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2018 beläuft sich auf **EUR -307.295,63** (Vorjahr **EUR -133.228,21**).



### 3.3.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

### 3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten	2018	8.430,13	3.522,40	4.907,73	0,00
gegenüber Kreditinstituten	2017	46.452,63	4.596,17	41.856,46	0,00
Verbindlichkeiten aus	2018	4.203,43	4.203,43	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2017	793,29	793,29	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2018	146.866,87	146.866,87	0,00	0,00
	2017	159.177,64	159.177,64	0,00	0,00
Summe	2018	159.500,43	154.592,70	4.907,73	0,00
Summe	2017	206.423,56	164.567,10	41.856,46	0,00

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

#### 3.4.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -38.022,50** auf EUR 8.430,13.

#### 3.4.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

#### 3.4.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt und Rechnungsabgrenzungen.

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 91.317,67 (Vorjahr EUR 86.488,47) und veränderten sich damit um EUR 4.829,20.

### 4.2. Sonstige betriebliche Erträge

#### 4.2.1. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen

Aus dem Abgang von Anlagegütern wurden Buchverluste in Höhe von **EUR -42.959,99** (Vorjahr EUR 320,80) erzielt. Unter Berücksichtigung der Buchwerte in Höhe von **EUR -42.959,99** (Vorjahr **EUR -2.887,20**) betragen die entsprechenden Erlöse EUR 0,00 (Vorjahr EUR 3.208,00).

#### 4.2.2. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 10.028,77 (Vorjahr EUR 10.067,88) und bestehen im Wesentlichen aus der Auflösung der Investitionszuschüsse.

### 4.3. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 2.434,76 auf EUR 42.641,64 verändert.

#### **4.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 82.503,03 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 3.185,05.

#### **4.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

##### **4.5.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag**

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 8.021,36 (Vorjahr EUR 6.271,98) und beinhalten Grundsteuer und Gebühren.

##### **4.5.2. Übrige betriebliche Aufwendungen**

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 232.146,25 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 127.979,32. Der hohe Anstieg im Jahr 2018 ist auf Abrisskosten und Instandhaltungen im Zuge der Neugestaltung des Strandbades Drobollach zurückzuführen.

#### **4.6. Betriebsergebnis**

Das Betriebsergebnis beträgt **EUR -306.925,83** und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -173.839,21** verändert.

#### **4.7. Finanzielles Ergebnis**

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit **EUR -361,86** nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -225,62**.

#### **4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Kapitalertragsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 2,59 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2018 EUR 7,94.

#### **4.9. Bilanzverlust**

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2018 beträgt **EUR -307.295,63** und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -174.067,42** (Vorjahresergebnis **EUR -133.228,21**).

## **VORSCHAU AUF 2019**

Im Jahr 2019 sind Investitionen in Höhe von EURO 1.496.500,00 zur Neugestaltung des Bades Drobollach sowie EUR 17.500,00 für die Erweiterung der Überdachung der Terrasse im Bad Ossiach geplant (lt. Wirtschaftsplan 2019).

### 3.5.2 Betriebsbericht 2018

#### **Bewirtschaftete Bäder:**

Die Geschäftsgruppe 5 bewirtschaftet derzeit vier Strandbäder. Drei Strandbäder befinden sich am Faaker See und ein Strandbad am Ossiacher See.

#### **Strandbad / freier Seezugang Drobollach**

Das Strandbad Drobollach wurde mit Wirksamkeit 1.1.2018 als freier Seezugang umgestaltet.

Im Jahr 2016 wurde dieses Strandbad auf Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung neu verpachtet. Gemäß Beschluss des Stadtsenates vom 20. April 2016 wurde die gesamte Badeanlage an Frau Sandra Hodzic übertragen.

Ab 2018 wurde der Pachtvertrag ausschließlich für den Betrieb der Gastronomie und für den Bootsverleih abgeschlossen.

Für die Überwachung des Strandbades sowie dem Betrieb des Strandbades während der offiziell ausgehängten Zeiten wurde ein Dienstleistungsvertrag mit dem Pächter der Gastronomie abgeschlossen.

In gleicher Weise wurde für die Parkraumbewirtschaftung ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.

Das Inkasso beim Parkplatz erfolgt in der Zeit vom 1.6.-31.8., jeweils von 08:00 bis 17:00 Uhr. Eine Einfahrt kostet von 09:00 – 15:00 Uhr EUR 5,-- und der Kurztarif in der restlichen Zeit EUR 2,00. In diesem Zeitraum wurden 8.624 (2017:5.672; 2016: 4.141) Einfahrten, davon 1964 als Kurztarife, registriert.

Im Jahr 2018 wurde die Badeanlage wie folgt verändert:

- Auflassung der Straße
- Abtragung der Gastronomie Bernold
- Errichtung eines Rad- und Gehweges und Abtragung eines Stückes Hang sowie die Absicherung durch einen Zaun
- Errichtung WC im unteren Bereich
- Aufstellung von Hinweistafeln und Schildern
- Erstellung einer Risikoanalyse als Voraussetzung zum Betrieb des Bades
- Adaptierung bzw. Neuerrichtung des Badesteges (ehem. Bernold Steg)
- Errichtung Wendeplatz im westlichen Bereich und 2 Parkmöglichkeiten im östlichen Bereich.
- Rollrasenverlegung im Bereich der Liegewiese und Abzäunung zum Radweg hin.

Der mit der Gutsverwaltung Landskron bestehende Vertrag zur Benützung des Faaker See zu Badezwecken für den Bereich Strandbad Drobollach „alt“ läuft zumindest bis zum 31.12.2021.

Die für den neu hinzugekommenen Bereich des Bernold Bades abgeschlossene Benützungsbewilligung mit der Gutsverwaltung gemäß Beschluss des Stadtsenates vom 19.4.2017 endet am 31.12.2019 und muss wieder neu verhandelt werden.

Nachdem im Strandbad Drobollach keine Eintritte mehr registriert werden, kann die Anzahl der Besucher nur täglich geschätzt werden und lässt sich wie folgt darstellen:

Bad	2018	2017	2016	2015	2014	2013
DROBOLLACH	27.000	31.678	22.577	19.220	11.231	24.380

Aufgrund des freien Seezugang für alle Besucher wurde die Zusage zur Ausgabe von 52 Stück Saisonbadekarten für die Bezugsberechtigten der Agrargemeinschaft Drobollach aufgelöst.

### **Erweiterung Strandbad Drobollach:**

Die Stadt Villach hat im Jahr 2015 die Badeanlage bzw. die Grundstücke 593/9, .253 und 589/1, jeweils KG Drobollach, im Ausmaß von 1925 m<sup>2</sup> von Herrn Oswald Bernold angekauft. Der einstimmige Beschluss wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.9.2015 gefasst.

Dieses Bad wurde im Jahr 2016 vertragsgemäß von Herrn Bernold geführt. Die Übergabe dieser Anlage erfolgte am 5. Oktober 2016. Im Jahr 2016 wurde die FH Villach mit der Auslotung eines Projektes „Strandbad Drobollach NEU“ beauftragt. Dessen Präsentation erfolgte im Beisein von Herrn Bürgermeister Günther Albel am 28. Juni 2016. Darüber hinaus wurde die FH Joanneum in Graz beauftragt, für das gesamt Bad Drobollach (inkl. Zukauf Bernold) unter Berücksichtigung von Zielvorgaben Projektvarianten auszuarbeiten. Die Präsentation von 8 Varianten erfolgt am 1. Februar 2017. Im Frühjahr 2017 wurde die Projektprüfgruppe einberufen und der Gemeinderat der Stadt Villach hat den Grundsatzbeschluss zur Zusammenführung der Bäder gefasst.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 29.9.2017 wurde die grundsätzliche zukünftige Gestaltung des Strandbades sowie auch die Auflassung der Straße im Bereich des Bades mit einem Kostenrahmen von 2,945 Mio. Euro bis 2021 beschlossen. Mit den Planungsarbeiten wurde Herr Architekt DI Kreilitsch beauftragt.

Als erster Schritt wurden im Herbst 2017 die Gebäude im unteren Bereich (Gastro) abgetragen. Überdies wurde der westliche Badesteg adaptieren bzw. erneuert.

Als nächster Schritt erfolgt nun die Vergrößerung des Parkplatzes im nördlichen Bereich des Strandbades.

Weitere Schritte sind die Vergrößerung des Parkplatzes, eine bauliche Zusammenführung des oberen und unteren Bereiches der Grundstücke mit einem großzügigen Verbindungsbauwerk mit Stiegenabgang sowie Abtragung der Holzbrücke und Errichtung eines Strandcafes. Als letzter Schritt ist die Sanierung des bestehenden Buffet- und Sanitärgebäudes im oberen Bereich vorgesehen.

### **Bad Egg:**

Ab 1. Mai 2009 wurde der Badebetrieb mit dem dazugehörigen Buffet an Herrn Peter Juchart verpachtet. Der Pachtzins wird einerseits nach dem Badebetrieb, der im Jahr 2012 um 7,5 % erhöht wurde und andererseits aus den Einnahmen der Gastronomie mit entsprechender Wertsicherung nach dem VPI (Basis April 2009, VPI 2005), bemessen.

Das Kajak-Center ist zur Ausübung einer Kajak-Schule untergebracht und benützt darüber hinaus einen Geschäftsraum. Nachdem sich auch das Kajak-Center in den letzten Jahren stark ausgeweitet bzw. weiterentwickelt hat, wurde der Mietvertrag gemäß Beschluss des Stadtsenates vom 24.6.2015, TOP 19, entsprechend abgeändert.

Mit dem Fahrradcenter Faaker See besteht ein Pachtvertrag zur Benützung der Räumlichkeiten zum Zwecke des Betriebes eines Fahrradverleihes.

Die im Jahr 2018 geltenden Eintrittspreise für das Strandbad in Egg wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 29. April 2016 festgesetzt und lauten wie folgt:

Bezeichnung	Kinder	Jugendliche	Erwachsene
Tageskarte	1,70	2,50	3,30
Halbtageskarte ab 13 Uhr	1,30	1,80	2,30
Kurzbadekarte 17-18 Uhr	0,90	1,10	1,30
7-Tageskarte	8,50	12,50	16,50
Saisonkarte (nicht übertr)	23,50	33,00	43,00
Saisonkarte Betrieb	26,50	37,50	49,00
Kombikarte (Egg + Drob.)	43,00	54,00	66,00

Preise Jugendliche gelten für: Lehrlinge, Studenten bis 27 Jahre, Beeinträchtigte Personen\*\*, Präsenz-Zivildienstler.

freier Zugang für Behinderte mit Rollstuhl

Kassaschluss: 1.5.-14.6. und 1.9.-30.9. um 17:00 Uhr und 15.6.-31.8. um 18:00 Uhr

Der Pächter kann für Firmenangebote und Gruppenkarten Preisnachlässe gewähren, ebenso obliegt die Preisgestaltung für die Vermietung von Badematerial den Pächtern. Das Bad Egg verfügt über eine behindertengerechte Rampe, der Zugang in das Bad Egg ist seit dem Jahr 2012 für diese Benutzer kostenlos.

Mit der Gutsverwaltung Landskron besteht ein Benützungsbereinkommen zur Benützung des Faaker See zu Badezwecken, welches mit 31.12.2019 endet und wieder neu verhandelt werden muss. Der Pächter, Herr Juchart Peter, hat den Saisonbetrieb entsprechend seinem Vertrag ordnungsgemäß umgesetzt.

Nachstehende Eintritte konnten im Berichtszeitraum verzeichnet werden und wurden uns von den Pächtern, wie folgt, bekanntgegeben:

Bad	2018	2017	2016	2015	2014	2013
EGG	15.336	23.621	19.157	23.531	13.988	31.989

Im Bereich des Strandbades Egg soll ein Radweg errichtet werden, der sich zwischen der Badeanlage und der Landesstraße befinden soll. Wann und ob eine Umsetzung schlussendlich erfolgt, ist derzeit nicht definitiv bekannt.

### **Freier Seezugang EGG:**

Die Stadt Villach betreut einen weiteren öffentlichen, freien Seezugang in Egg am Faaker See, die der Geschäftsgruppe 5 zur Betreuung bzw. Verwaltung zugewiesen wurde. Die Beschlussfassung zur Übertragung erfolgte im Gemeinderat am 3. August 2016.

Die Betreuung der Bäume erfolgt durch unsere hauseigene Abteilung, dem Stadtgarten. Als wesentliche Maßnahme sind die regelmäßigen Baumkontrollen zu erwähnen. Der Strandbereich wurde nach Erlaubnis durch die Republik Österreich im Vorjahr etwas abgeflacht. Somit ist ein sanfter Zugang zum See gewährleistet.

Diese Anlage wird während der Sommermonate von einem Mitarbeiter der Stadt Villach beaufsichtigt und gepflegt.

### **Seebad Sankt Andrä:**

Das Seebad Sankt Andrä ist eine frei zugängliche Badeanlage und wird aufgrund des Bäderhygienegesetzes durch unser Gesundheitsamt überprüft. Seit 1.5.2005 betreibt Herr Alfred Ochensberger als Pächter den Kiosk und den Parkplatz. Gemäß Pachtvertrag sorgt Herr Ochensberger im gesamten Badegelände für ein sauberes Erscheinungsbild. Am Parkplatz wurden im Berichtszeitraum 3.194 Einfahrten verzeichnet. Der Preis je Abstellplatz beträgt ab 1.5.2016 € 2,40 inkl. 20 % MwSt.

Die Adaptierungsmaßnahmen der Vorjahre (Seezugang, Ufermauer, Vergrößerung und Überdachung Terrassenbereich) wurden bei den Strandbadbenutzern sehr gut angekommen und haben ein sehr positives Echo ausgelöst.

Mit 30.9.2018 hat unser Pächter den Pachtvertrag aufgelöst und daher wurde die Verpachtung des Strandbades so zeitgerecht ausgeschrieben, dass der Betrieb des Strandbades ab Mai 2019 lückenlos erfolgen kann. Insgesamt haben 12 Bewerber die Angebotsunterlagen angefordert.

### **Allgemeines:**

Alle vier Bäder werden mit einem „GRATIS-W-LAN“ für die Strandbadbenutzer während der Monate Mai bis September ausgestattet, die regen Zuspruch gefunden haben.

Pressemäßig wurde eine Gratis-Einschaltung in der Gratis-Zeitschrift „weekend“ von allen Strandbädern durchgeführt. Weitere Pressearbeit über die Strandbäder wurde über die hausinterne Abteilung abgewickelt.

Nachdem die Bäder bzw. dessen Betriebsanlagen schon sehr lange in Benützung sind, müssen wir zukünftig ein erhöhtes Augenmerk auf die Instandhaltung der Anlagen legen. Im Geschäftsjahr 2018 wurden die unbedingt notwendigen Instandhaltungsarbeiten an den Gebäuden und an den Anlagen vor Ort mit Unterstützung der Abt. 2/HL durchgeführt.

Die zur Aktualisierung der Atteste notwendigen Überprüfungen (Strom, Blitzschutz, Schilfschutz usw.) wurden von hierzu befähigten Unternehmen unter Anleitung bzw. Aufsicht der Abteilung Hochbau vorgenommen.

Die Stege wurden einer fachgerechten, statischen Prüfung unterzogen und entsprechend adaptiert, damit die gefahrlose Benützung gewährleistet werden konnte. Dies gilt für alle Badeanlagen.

Alle vertragsrelevanten Beschlüsse wurden in den entsprechenden Gremien (UAS, Stadtsenat) herbeigeführt. Im Jahr 2018 gab es keine an uns gemeldeten Badeunfälle, die eine Versicherungsmeldung der Stadt zur Folge gehabt hätten. Aus Sicherheitsgründen wurden im Jahr 2012 die Badeanlagen mit je einem Defibrillator ausgestattet. Eine Prüfung der Geräte wurde im Jahr 2018 vorgenommen.

Öffentlich zugänglicher Badestrand wird ständig wertvoller. Dies auch aufgrund der regen Bautätigkeit im Bereich des Faaker See. Daher ist es ungemein wichtig, dass die öffentliche Hand und somit auch die Stadt Villach, die Strandbäder in ihrem Besitz behält und den Zugang und vor allem die Verfügungsberechtigung zu den Seen aufrecht hält.

Zur betriebswirtschaftlichen Betrachtung darf festgestellt werden, dass das Ergebnis von mehreren Faktoren abhängig ist. Der Abgang, welcher durch Zuschüsse der Stadt Villach abgedeckt wird, hat sich aufgrund der Instandhaltungsarbeiten im Strandbad Drobollach und der Zahlung einer Betreuungspauschale für die laufende

Beaufsichtigung und Reinigung der Badeanlage Drobollach massiv erhöht. Während die Instandhaltungsmaßnahmen einmalig sind, wird eine Abgeltung der Betreuungskosten – als Kompensation für den Wegfalls der Eintrittsgelder für den Pächter – auch zukünftig einen höheren Zuschussbedarf durch die Stadt Villach erfordern. Unabhängig davon stellen zum einen die witterungsbedingten Umstände einen wesentlichen Faktor zur Ertragssituation dar, zum anderen ist die Badesaison in unseren Breitengraden sehr kurz. Die Bäder sind zwar von Mai bis Ende September geöffnet, jedoch beginnt die Badesaison an sich aufgrund der in unseren Breitengraden herrschenden Temperaturen überwiegend erst Ende Juni und ist Mitte August bereits wieder beendet. Daher besteht die Absicht, saisonverlängernd zu wirken. Die derzeit laufende Umgestaltung des freien Seezuganges in Drobollach geht genau in diese Richtung.

Für die Bäderverwaltung:

Oswald Guggenberger

# **Tankstelle**

**3.6**



**BILANZ ZUM 31.12.2018**

AKTIVA	2018 (EUR)	2017 (EUR)	2018 (EUR)	2017 (EUR)
<b>PASSIVA</b>				
<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
<i>I. Kapital ohne Bilanzergebnis</i>				
1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	280.134,50	270.047,00	280.134,50	270.047,00
2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	-33.300,00	-32.700,00	-33.300,00	-32.700,00
<b>II. Bilanzgewinn</b>	<b>246.834,50</b>	<b>30.878,95</b>	<b>246.834,50</b>	<b>30.878,95</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>12.682,00</b>	<b>40.592,00</b>	<b>12.682,00</b>	<b>40.592,00</b>
1. Steuerrückstellungen	9.608,00	10.542,00	9.608,00	10.542,00
2. sonstige Rückstellungen	22.290,00	51.134,00	22.290,00	51.134,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>263.745,36</b>	<b>302.920,16</b>	<b>263.745,36</b>	<b>302.920,16</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	302.920,16	302.920,16	302.920,16	302.920,16
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	25.754,59 / Vj. 39.174,41	25.754,59 / Vj. 39.174,41	25.754,59 / Vj. 39.174,41	25.754,59 / Vj. 39.174,41
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	237.990,77 / Vj. 263.745,75	237.990,77 / Vj. 263.745,75	237.990,77 / Vj. 263.745,75	237.990,77 / Vj. 263.745,75
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	599.218,71	485.054,21	599.218,71	485.054,21
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	599.218,71 / Vj. 485.054,21	599.218,71 / Vj. 485.054,21	599.218,71 / Vj. 485.054,21	599.218,71 / Vj. 485.054,21
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00
3. sonstige Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr	189.320,23	134.370,30	189.320,23	134.370,30
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	189.320,23 / Vj. 134.370,30	189.320,23 / Vj. 134.370,30	189.320,23 / Vj. 134.370,30	189.320,23 / Vj. 134.370,30
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	814.293,53 / Vj. 658.598,92	814.293,53 / Vj. 658.598,92	814.293,53 / Vj. 658.598,92	814.293,53 / Vj. 658.598,92
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	237.990,77 / Vj. 263.745,75	237.990,77 / Vj. 263.745,75	237.990,77 / Vj. 263.745,75	237.990,77 / Vj. 263.745,75
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>1.253.613,17</b>	<b>1.352.287,75</b>	<b>1.253.613,17</b>	<b>1.352.287,75</b>
<b>PASSIVA</b>				
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>				
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	6.471,28	6.471,28	6.471,28	6.471,28
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>280.230,61</b>	<b>280.230,61</b>	<b>280.230,61</b>	<b>280.230,61</b>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	253.970,34	280.230,61	253.970,34	280.230,61
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.950,07	38.309,12	32.950,07	38.309,12
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>42.876,31</b>	<b>55.594,13</b>	<b>42.876,31</b>	<b>55.594,13</b>
<i>I. Vorräte</i>	42.876,31	55.594,13	42.876,31	55.594,13
1. fertige Erzeugnisse und Waren	36.627,05	35.133,82	36.627,05	35.133,82
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	71.451,50	76.196,63	71.451,50	76.196,63
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.627,05	35.133,82	36.627,05	35.133,82
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	71.451,50	76.196,63	71.451,50	76.196,63
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00	0,00 / Vj. 0,00
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	108.078,55	111.330,45	108.078,55	111.330,45
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>902.977,48</b>	<b>751.550,62</b>	<b>902.977,48</b>	<b>751.550,62</b>
1. Transitorische Posten	6.581,54	10.126,96	6.581,54	10.126,96
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>1.352.287,75</b>	<b>1.253.613,17</b>	<b>1.352.287,75</b>	<b>1.253.613,17</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
VOM 1. 1. 2018 BIS 31. 12. 2018**

	2018 (EUR)		2017 (EUR)	
<b>1. Umsatzerlöse</b>	7.612.960,61		6.682.110,44	
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>				
a. übrige	36,00		0,00	
<b>3. Betriebsleistung</b>	7.612.996,61		6.682.110,44	
<b>4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>				
a. Materialaufwand	7.239.032,18		6.360.974,50	
<b>5. Personalaufwand</b>	151.911,95		146.590,88	
<b>6. Abschreibungen</b>				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa. Planmäßige Abschreibungen	33.528,34		33.688,06	
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	6,50		14,30	
b. übrige	107.768,03	107.774,53	82.355,04	82.369,34
<b>8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)</b>	80.749,61		58.487,66	
<b>9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	292,38		354,08	
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	3.301,04		1.777,24	
<b>11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzerfolg)</b>	-3.008,66		-1.423,16	
<b>12. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 8 und Z 11</b>	77.740,95		57.064,50	
<b>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	46.862,00		14.277,00	
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	30.878,95		42.787,50	
<b>15. Jahresüberschuss</b>	30.878,95		42.787,50	
<b>16. Bilanzgewinn</b>	30.878,95		42.787,50	

## AFA - GESAMT (RÄG 2014)

01.01.2018 - 31.12.2018

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte		
	01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
120 Datenverarbeitungsprogramme	8.089,10	0,00	0,00	0,00	0,00	8.089,10	4.853,46	6.471,28
300 Neubau Tankstelle	512.815,67	0,00	0,00	0,00	0,00	512.815,67	253.970,34	280.230,61
660 Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.422,13	0,00	0,00	0,00	0,00	80.422,13	32.950,07	38.309,12
7060 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	291,20	0,00	291,20	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	601.326,90	291,20	0,00	291,20	0,00	601.326,90	291.773,87	325.011,01

## Abschreibungsbewegungen

Nr. Text	kum. AfA 01.01.2018 EUR	AfA lfd EUR	Zuschreibung		Zugang		Abgang		Umbuchung EUR	kum. AfA 31.12.2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
120 Datenverarbeitungsprogramme	1.617,82	1.617,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.235,64
300 Neubau Tankstelle	232.585,06	26.260,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258.845,33
660 Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.113,01	5.359,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.472,06
7060 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	291,20	0,00	0,00	0,00	0,00	291,20	0,00	0,00	0,00
Summe	276.315,89	33.528,34	0,00	0,00	0,00	0,00	291,20	0,00	0,00	309.553,03

# Anhang

## zum Jahresabschluss 31.12.2018

### Das Geschäftsjahr 2018 im Überblick

Seit dem Jahr 2008 wird die Tankstelle der Stadt Villach als Selbstbedienungstankstelle geführt.

Die Umsatzerlöse 2018 in Höhe von rd. EURO 7.613.000,00 betreffen Erlöse aus dem Verkauf von Treibstoffen und Handelswaren.  
Das Ergebnis vor Steuern beträgt rd. EURO 77.700,00 und das Jahresergebnis rd. EURO 30.900,00.

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2018 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

#### 1.1. Anlagevermögen

##### 1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 5 Jahren zugrundegelegt.

##### 1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2018 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:  
Gebäude und Bauten: von 10 bis 20 Jahren.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 11 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

## **1.2. Umlaufvermögen**

### **1.2.1. Vorräte**

#### **1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren**

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

#### **1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

## **1.3. Rückstellungen**

### **1.3.1. Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,71 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

#### **1.4. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

## **2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung**

## **3. Erläuterungen zur Bilanz**

### **3.1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.

#### **3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme ausgewiesen.

#### **3.1.2. Sachanlagen**

### **3.2. Umlaufvermögen**

#### **3.2.1. Vorräte**

##### **3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren**

Der Warenvorrat verringerte sich auf EUR 42.876,31 (Vorjahr EUR 55.594,13).

##### **3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2018	2017	2018	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.627,05	35.133,82	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	71.451,50	76.196,63	0,00	0,00
Summe	108.078,55	111.330,45	0,00	0,00

### 3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2018 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 793,37 (Vorjahr EUR 0,00) vorgenommen werden.

### 3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus der Forderung gegenüber dem Finanzamt, aktivierter Körperschaftsteuer und unterwegs befindlichen Geldern.

## 3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

### 3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 6.581,54 (Vorjahr EUR 10.126,96) ausgewiesen und betreffen Abgrenzungen für die Maßnahmenbefreiung nach dem Energieeffizienzgesetz sowie die Vorauszahlung einer Jahresservicepauschale an die Kreditkartenfirma.

## 3.4. Eigenkapital

### 3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2018 beläuft sich auf EUR 30.878,95 (Vorjahr EUR 42.787,50).

## 3.5. Rückstellungen

### 3.5.1. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen zu erwartende Nachzahlung an Körperschaftsteuer aufgrund des Jahresabschlusses 2017.

### 3.5.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	9.608,00	10.542,00
Summe	9.608,00	10.542,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Jubiläumsgeldrückstellung.

## 3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		R e s t l a u f z e i t			
		Summe EUR	bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2018	263.745,36	25.754,59	104.381,69	133.609,08
	2017	302.920,16	39.174,41	103.833,53	159.912,22
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2018	599.218,71	599.218,71	0,00	0,00
	2017	485.054,21	485.054,21	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2018	189.320,23	189.320,23	0,00	0,00
	2017	134.370,30	134.370,30	0,00	0,00
Summe	2018	1.052.284,30	814.293,53	104.381,69	133.609,08
Summe	2017	922.344,67	658.598,92	103.833,53	159.912,22

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

### 3.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -39.174,80** auf EUR 263.745,36.

### 3.6.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

### 3.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und Verbindlichkeiten aus Gutscheinen.

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 7.612.960,61 (Vorjahr EUR 6.682.110,44) und veränderten sich damit um EUR 930.850,17.

### 4.2. Sonstige betriebliche Erträge

#### 4.2.1. Übrige betriebliche Erträge

### 4.3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen

Der Materialaufwand und die Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 878.057,68 verändert und betragen im Geschäftsjahr EUR 7.239.032,18.

### 4.4. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 5.321,07 auf EUR 151.911,95 verändert.

### 4.5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 33.528,34 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -159,72**.

### 4.6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

#### 4.6.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 6,50 (Vorjahr EUR 14,30) und beinhalten eine Bundesverwaltungsabgabe für die Erteilung einer nachträglichen wasserrechtlichen Bewilligung.

#### **4.6.2. Übrige betriebliche Aufwendungen**

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 107.768,03 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 25.412,99. Sie beinhalten im Wesentlichen den Instandhaltungs-, Reinigungs-, EDV-, Versicherungs-, Miet- und Pacht-, Werbeaufwand, Beratungsaufwand wegen der Neuberechnung der Körperschaftsteuer der Vorjahre sowie die Spesen des Geldverkehrs und die an die Stadt zu zahlenden Verwaltungskosten.

#### **4.7. Betriebsergebnis**

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 80.749,61 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 22.261,95 verändert.

#### **4.8. Finanzielles Ergebnis**

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit **EUR -3.008,66** nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -1.585,50**.

#### **4.9. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 32.585,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2018 EUR 46.862,00. Darin enthalten ist eine Körperschaftsteuer aus Vorjahren in Höhe von EUR 27.495,00.

#### **4.10. Bilanzgewinn**

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2018 beträgt EUR 30.878,95 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -11.908,55** (Vorjahresergebnis EUR 42.787,50).

### **VORSCHAU AUF 2019**

Für das Jahr 2019 sind Investitionen in der Höhe von EUR 3.500,00 für den Ankauf von einem Reifenfüllmessgerät, einem Geldzählautomaten sowie von Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant.

Das Hauptaugenmerk wird wiederum auf die für die Villacher Bürger zum Vorteil gereichende Preisgestaltung gelegt. Die Abgabepreise werden ausschließlich dadurch festgelegt, dass auf den aktuellen Einkaufspreis, der laufend (durch Preisanfragen) neu verhandelt wird, eine Handelsspanne zur Deckung der laufenden Kosten aufgeschlagen wird.



## **3.6.2 BETRIEBSBERICHT 2018**

### **Allgemeines**

Mit 01. März 2007 hat die Tankstelle der Stadt Villach wieder ihren Betrieb aufgenommen, nachdem sie vorher an den Arbö verpachtet gewesen war. Sie wird als öffentliche Tankstelle im Sinne der Gewerbeordnung als eigenständiges Unternehmen geführt.

Zwei Doppelzapfsäulen, an denen Diesel und Super 95 abgegeben werden, stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung. Eine Dieselpapfsäule mit zwei Schläuchen ist für die Abgabe an die Betriebsfahrzeuge der Stadt Villach vorgesehen. Die unterirdischen Tanks weisen für Diesel und Super 95 insgesamt ein Volumen von 120.000 l auf.

Die Tankstelle wird seit der Wiedereröffnung am 11. Juli 2008 als Selbstbedienungstankstelle geführt und ist von Montag bis Freitag für jeweils 12 Stunden und am Samstag für 5 Stunden geöffnet. Vier Bedienstete arbeiten teilweise in Teilzeit.

Neben der Abgabe von Treibstoff werden Shop Artikel wie Öl, Scheibenfrostschutz und ähnliches verkauft. Zusätzlich ist ein Kaffeeautomat aufgestellt.

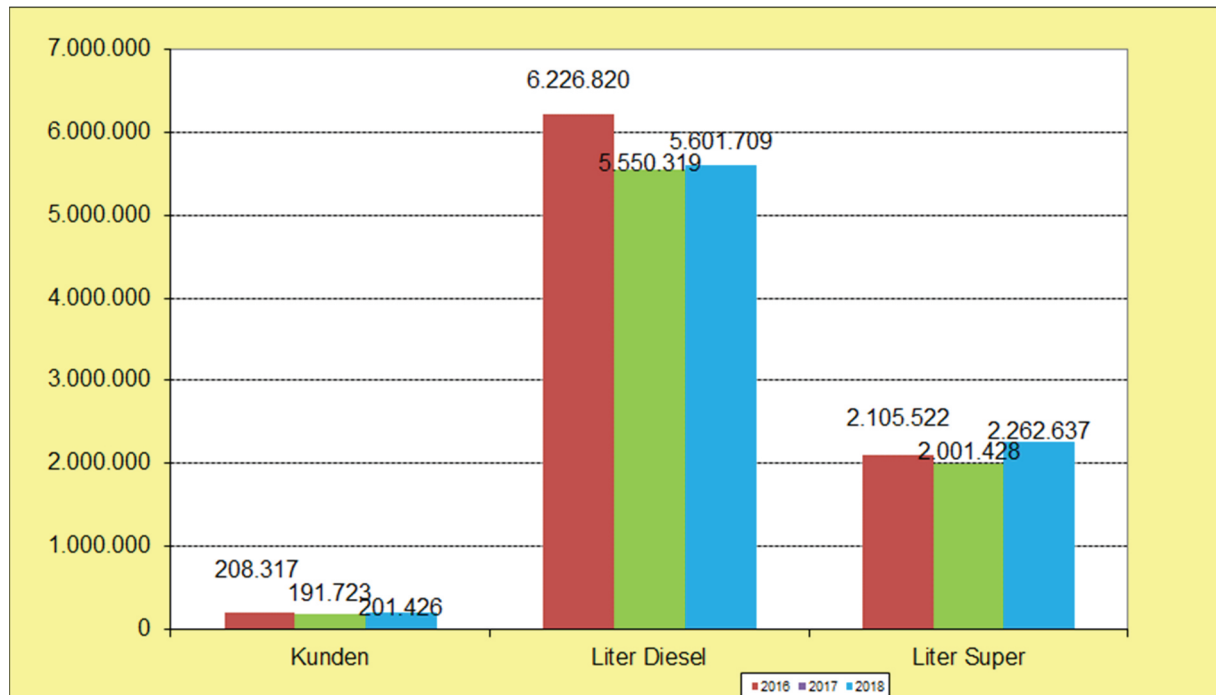
### **Geschäftsentwicklung**

#### **Treibstoff**

2018 waren 201.426 Tankvorgänge zu verzeichnen. An den 275 Öffnungstagen sind dies 732 Tankfüllungen pro Tag. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung der Tankvorgänge um 5,1 %.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 5.601.709 Liter Diesel (71,2 %) sowie 2.262.637 Liter Super 95 (28,8 %) verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Erhöhung der Abgabemenge um 312.600 Liter Treibstoff bzw. 4,1 %. Der Anteil der Abgabe in Litern an der Betriebszapfsäule beträgt 4,7 % des Gesamtvolumens.

## Umsatzstatistik in Litern – Vergleich mit den Vorjahren



Für den Kunden bringt die Preisgestaltung der Tankstelle bei einem durchschnittlichen Preisvorteil von 6,2 Cent bei Diesel bzw. 4,7 Cent bei Super bei einer durchschnittlichen Betankung von 50 Liter eine durchschnittliche Ersparnis von rd. EUR 3,08 je Betankung. Die Gesamtersparnis der Kunden im Jahr 2018 beträgt demnach rd. EUR 450.600,--.

### Gutscheine

Insgesamt wurden 6.232 Stück (2017: 6.103 Stück) 10 Euro Gutscheine verkauft.

### Shop Artikel

Im Geschäftsjahr wurden von rd. 40 Shop Artikeln 991 Einheiten (2017 950 Einheiten) verkauft, wobei Motoröle mit 37,1 % des Umsatzes die meistverkauften Artikel darstellen.